

"Meine Liebe" KLANCE FF

Von Kuroi_Karasu

Inhaltsverzeichnis

Prolog: "Prolog- Mein Verlust-	2
Kapitel 1: Kapitel 1 - "Meine Freunde-	3
Kapitel 2: Kapitel 2 - "Meine Schuld"	7
Kapitel 3: Kapitel 3 -Mein Entschluss-	14
Kapitel 4: Kapitel 4 -Mein Absturz-	21
Kapitel 5: Kapitel 5 -Meine Gefühle-	29
Kapitel 6: Kapitel 6 -Unser Anfang-	36

Prolog: "Prolog- Mein Verlust-

Etwas Sonne schob sich durch die Schallusionen meines Fensters... liessen mich die Staubkörner betrachteten die in meinem Raum tanzten und schwebten. Genervt schob ich meine Hand über meinen Müden Augen und fluchte. "Hergott verpiss dich Sonne .." murmelte ich und drehte mich zur Seite. Der Anblick meiner Wand war mir unfassbar vertraut geworden. Vielleicht lag es aber daran das ich meine Wand die meiste Zeit meines Tages anstarrte wenn ich nicht gerade Pizza Futterte oder an meiner Gitarre herumzupfte nur um sie dann wütend in die Ecke zu schmeißen. Scheiße JA ich weis was ihr denkt. Was ist mit dem Sunny Boy Lance los? Der Kerl der immer grinst und einen scheiß Witz nach dem anderen riss? Wie kam es dazu das er sich in einem Zimmer verkriecht auf dem Planeten Erde und darauf wartet das noch ein Tag vorbei geht.. nur damit der nächste sinnlose ellenlange Tag anbrach .. Wo war der stolze Paladin hin? Der ganze Weltraumkram und die ganzen Missionen und das was man halt so tut wenn man nicht gerade das Universum beschützt..

Ich sags euch. Er liegt in seinem Bett und wartet darauf das der Tag zu Ende geht weil das Universum ihm mal am Arsch lecken konnte. Weil das Universum ein Penner war! Und es ehrlich gesagt überhaupt keine Rolle spielte ob man ein Held war oder sowas. Oder wie man sich anstrengt und um etwas kämpft. Keine Ahnung aber vielleicht hatte ich gedacht das mit Allura und mir war was... was Großes. Was Richtiges. Sowas wie -Wir Heiraten und bekommen mega süße Menschen/Alteaner Kinder mit Alluras Hübschen Gesicht und meinem unwiderstehlichen Charme- Aber so ist es nicht gelaufen...Absolut nicht gelaufen. Allura war weg. Sie würde auch nicht wiederkommen. Und kurz davor... hatten wir auch noch gestritten. Fuck und WIE wir gestritten hatten. Und dann auch noch der Grund... dafür... Ich vergrub mein Gesicht und biss mir auf die Lippen. Scheiße... Jemanden zu verlieren war schrecklich genug. Aber jemanden zu verlieren und kurz davor noch mit der Person gestritten zu haben war unerträglich. Meine Letzten Worte... waren weder -Pass auf dich auf- noch -Ich liebe dich- Gewesen. Scheiße.. meine letzten Worte waren gewesen.. "ICH WEIS NICHT WAS ICH WILL!"

...

danach hab ich sie nie wieder gesehen. Sie war weg. Und ich hatte nie die Chance gehabt irgendetwas zu klären. Oder Erklären. Fluchend warf ich das Kissen gegen die Wand und spürte wie eine Träne über meine lief. "Das ist.. alles DEINE Schuld..." flüsterte ich und biss mir so fest auf die Lippen das sie anfangen zu bluten...

Kapitel 1: Kapitel 1 - "Meine Freunde-

~1 Jahr Später~

"Lance hier drüben! Hier drüben.. ich brauch die Kiste mit den ganzen Girlanden...NEIN nicht die..da sind die Plastikbecher drinnen.."

Seufzend hob ich einen Karton auf und tapste Richtung der Stimme die ganz aufgeregt auf einer kleinen Leiter stand und einen Nagel oben in eine Holzleiste hämmerte. "Danke Bro.." grinste Matt mich an und ich streckte mich und sah mich auf der Veranda um. "Du hängst dich echt rein für deine Kleine Schwester. Dabei steht sie nichtmal auf Partys.." schmunzelte ich und fuhr mir durch die Haare. "Und dann noch am Strand wo es gefühlt 100 Grad im Schatten sind.."

Matt zuckte mit den Schultern. "Wenns nach ihr ginge würden wir in einem Keller feiern oder Raumschiff und den ganzen Tag zocken. Das kann sie knicken . Es ist ihr 18. Geburtstag und der ist heilig!! Danke übrigens nochmal das deine Eltern uns ihr Haus hier lassen Alter."

Ich nickte und lehnte mich an das Geländer um die Aussicht zu genießen. "War ewig nicht mehr hier. Als ich klein war waren wir oft hier in unserem Urlaubshaus. Meine Eltern kommen von hier. Es sieht noch genauso aus wie damals.."

Verträumt sah ich in die Ferne und erkannte das Blaue Meer. Es war verdammt warm. Ich trug eine Shorts und darüber ein blaues Tanktop. Matt lächelte mich an. "Wurde Zeit das du mal wieder herkommst mhm?"

Ich zog die Schultern hoch und er wunk ab. "Los helf mir. Ist noch genug zu tun bis die anderen kommen man... hopp hopp.." Ich seufzte. "Du bist ein Sklaventreiber Alter..."

Das ich hier gelandet bin war Hanks Idee. Nun im Grunde war die Geburtstagsfete seine Idee. Und das mit dem Haus .. ja das auch. Er stand einfach vorm Haus meiner Eltern und hat mich überrascht. Ich hatte Hank einige Zeit nicht mehr gesehen seit... naja seit dem Vorfall eben. Er sah gut aus. Er war, wie ich, recht häufig auf der Erde und war Mechaniker bei der Garrison. Ich gönnte es meinem alten Kumpel vom Herzen. Und zugegeben- es war balsam sein dümmliches liebevolles Lächeln zu sehen. Ich will nicht behaupten das sich keiner um mich gekümmert hätte.

Das hatten sie. Mehrfach. Aber ich hab die Türen verschlossen. Ich hab MICH verschlossen.

Ihre Angebote auf Missionen mitzukommen. Shiros verzweifelten Pläne mich in die Garrison zu bekommen wo ich doch -unersetzbar- wäre.

Pidges Videogame Abende die mich zumindest ablenkten und mich Nachos Futtern liesen.

Und Keiths... Keiths was? Keine Ahnung. Ich hatte Keith seit dem kaum gesehen. Als ich einmal in der Garrison gewesen war um meine Schwester abzuholen hatte ich ihn neben Shiro stehen sehen.

Das wars dann aber auch. Ich würde nicht behaupten das er sonderlich da war. Oder ÜBERHAUPT da war.

Nicht das ich das erwartete. Keith war Keith. Er nicht der Typ für Umarmungen oder für -Wir muntern wir Lance auf- Aufgaben. Er war der Typ für -Ich kämpf mit euch und verpisse mich dann zurück ins All um Galra Kram abzuziehen-

Als wir soweit alles fertig hatten lief mir der Schweiß über den Nacken und ich lies mich auf den Klappstuhl sinken.

"Meine Fresse.. und das alles für eine Party..."

Hank reichte mir eine Limonade vom Tablett und schmunzelte. "Das liegt nur drann das du ewig nicht mehr trainiert hast. Deine Ärmchen sind ganz schlapp.." Gierig nuckelte ich am Strohhalm. Hanks Limonade war der Wahnsinn!! Sie schmeckte wie eine Explosion aus Früchten.

Matt kam vorfreudig die Holztreppe zur Veranda hoch. Seine Füße waren voller Sand. "Unten steht soweit alles fertig. Shiro bringt den Rest mit. Und die Bar hab ich auch klar gemacht. Wobei ich bezweifel das Katie trinken wird.."

Hank lies sich auf den Stuhl neben mir sinken. "Keith wird sicher auch alkoholfreie Cocktails Mischen.."

Aufeinmal verschluckte ich mich an der zuckersüßen Limonade. Für eine Sekunde setzte mir jeglicher Verstand aus.

"Moment... Keith?" fragte ich nach und sah die beiden fassungslos an.

"Ihr habt nich gesagt das Keith kommt.." MIT KEINEM Ton hatten sie das überhaupt erwähnt.

Matt zog eine Augenbraue hoch. "Ja warum auch? Ich meine Keith gehört doch zur Gruppe. Ist das nicht logisch das er auch kommt? Er will nur nich tanzen aber er meinte er will Hank an der Bar helfen .. fand ich ziemlich cool von ihm."

Mein Herz fühlte sich an wie ein fetter Klumpen alter Weltraumschleim...

Quiznak... das meinten sie doch nicht ernst? "Ja aber er ist doch sonst wo im Universum unterwegs.. hat er nicht.. viel zu tun oder so?" Hank klopfte mir auf die Schulter. "Wir haben ihm gesagt das Pigde 18 wird. Und sie sich tierisch freuen würde wenn er kommen würde. Er ist vielleicht ein Eisklotz aber er könnte doch unserer Kleinen nichts abschlagen ahahah.." Er rieb sich den Bauch und hüpfte hoch um Matt unten bei der Bar zu helfen.

Ich blieb sitzen und starrte auf mein leeres Glas. Keith kam hierher? In das Haus meiner Eltern? HIER her? Und.. und wann? Heute oder...

Die Errinerungen schwappten in mir über wie eine gigantische Lawine. Und sie erstickten mich.

Scheiße nicht Keith. Nicht jetzt. Nicht jetzt wo ich in meinem Leben gerade halbwegs klar kam. Irgendwie zurecht kam. Dank meiner FREUNDE! Fuck dieser Pisser hatte sich einen Scheiß um mich gekümmert..

Er hatte.. überhaupt keine Ahnung.. ihn interresierte doch sowieso nichts anderes als sein Galra Kram und..

Die Klingel schreckte mich auf und ich wartete ab. "Uhm.. Jungs?? Es klingelt.."

Rief ich ihnen zu und Matt zeigte mir einen Vogel. "Das ist immernoch das Haus deiner Eltern. Beweg deinen schlappen Arsch doch selbst und mach auf.."

Grummelnd wand ich mich ab. "Ja ganz super.. fantastisch.. echt.. " fluchte ich und blieb vor der Tür stehen.

Mein Herz pochte dermaßen heftig. Scheiße.. alter krieg dich bloß ein.

Setz dein cooles Grinsen auf. Sei LANCE MCCLAIN! Und nicht der Ober Loser der Monate im Dunkeln lag und sich verschissene Liebeslieder reingezogen hat.

Charmant öffnete ich die Tür und fuhr mir durch die Haare. Der Schweiß glitzerte auf meiner Haut und ich zeigte mein strahlendes Lächeln. "Heeey Hooo Willkommen im

Paradies.."

säuselte ich. Stille. Dann prustete Pidge und hielt sich den Bauch. "Ich bin hin und weg. Bist du das Lance??" grinste sie breit und hinter ihr grinste Shiro und sein Verlobter Curtis.

"Ahahaha ... hey ihr.. schon da?"

Pidge fiel mir in die Arme in ihrem gestreiften Top plus der kurzen Latzhose und boxte mir dann auf die Brust. "Finds mega stark das du hier bist. "

Seufzend rieb ich mir betreten den Nacken und hörte wie sie pfiiff während sie ihre Taschen im Haus verteilte, die wahrscheinlich voller Technik Kram waren. Das darin auch nur ansatzweise sowas wie Make Up oder Kleider versteckt waren konnte ich mir schwer vorstellen.

Dann spürte ich eine feste Umarmung. Es war eine dieser unvergleichbaren Shiro Umarmungen. Sie fühlten sich immer so verdammt gut an. Warm und Geborgen wie die eines großen Bruders.

"Schön das du hier bist Lance." Ich grinste schief und legte den Kopf schief. Es tat irgendwie verdammt gut sie alle wiederzusehen. Es war .. war fast wie damals. Also.. fast.

Bevor ich meine trüben Gedanken fortfahren konnte legte sich eine große Hand auf meine Schulter.

"Lance..." begrüßte mich Curtis. "Curtis. Freut mich! Haben uns ewig nicht gesehen haha.."

Er nickte bestätigend. Er passte wie die Faust aufs Auge an Shiros Seite. Sie ergänzten sich perfekt und Shiro hatte nie ein großes Spektakel darum gemacht das er sich in ihn verliebt hatte.

Und niemand hatte widerrum ein großes Drama über die Tatsache gemacht das beide Männer waren. Niemand. Absolut niemand. Ich auch nicht. Krampfhaft versuchte ich mich an Keiths Gesichts zu erinnern als Shiro an einem Tag seinen Arm um Curtis Hüfte gelegt hatte und uns damit unweigerlich alles gesagt hatte.

Ich versuchte es aber.. es war irgendwie verschwommen. Wie hatte Keith reagiert? Sicher war es ihm gleichgültig gewesen so wie im Grunde immer. Aber irgendwie reichte mir dieser Gedanke nicht. Nein es war anders gewesen. Irgendwie da hat er doch...

"Lance kommst du?? " riefen mich die Stimmen meiner Freunde und ich seufzte lächelnd. Es war.. wirklich irgendwie wie.. endlich Zuhause zu sein.

Als ich auf die Veranda kam saßen sie alle da und lachten mich an. Pidge war noch mega gerührt von dem ganzen Aufwand der wegen ihrem Geburtstag veranstaltet wurde. Alle saßen sie da. Alle außer.. IHR...

und.. außer... außer... "Keith kommt aber doch oder?" fragte Pidge Shiro hoffnungsvoll und er nickte bestätigend.

"Ist unterwegs laut seiner letzten Nachricht. Da deine Fete erst Morgen losgeht wird er es schon packen. "

Unschlüssig setzte ich mich dazu und bemerkte das Shiro scheinbar noch recht viel kontakt mit Keith hatte. Ja ok gut klar die beiden waren wirklich Dicke miteinander. Keith sah zu ihm auf seit ich denken kann. Und Shiro war der Einzige den er nicht wie der letzte Oberarsch behandelte wenn er scheiße drauf war.

"Also dann.. ich schmeiß den Grill an Leute!!!" schlug Hank vor und ich leckte mir beim Gedanken an seine Kochkünste und dem guten Fleisch jetzt schon die Lippen. Das klang mehr als verlockend!!

Als die Sonne schon untergegangen waren saßen wir alle beisamen und quatschten über die guten Alten Zeiten. Über die Vergangenheit. Über die Zukunft. Über das was sie jetzt machten. Über die bevorstehende Hochzeit von Shiro und Curtis. "Weist du noch als Allura damals.." fing Hank an und auf einmal setzte alles in mir aus.

Allura. Ja. Allura war nicht mehr hier. Und das würde sie auch nicht mehr! Scheiße und du sitzt hier und futterst Fleisch und redest über die Guten Alten Zeiten?

Blass senkte ich meine Flasche in der Hand und Hank fuhr sich betreten über seine Beine.

"Ja also... Lance sorry.. ich dachte nur.. sie gehört ja zu uns. Sie zu verschweigen wäre..."

Ich hob die Hand. "Schon klar. Sie zu verleugnen wäre das Letzte. Und erst Recht nur um mich daran zu erinnern.. das sollten wir wirklich nicht. Sie würde uns umbringen wenn sie das wüsste.." schmunzelte ich traurig und die anderen lächelten sanft. "Würde sie! und WIE!" pflichtete Pidge mir zu und ich nickte nur gedankenverloren.

"Ich hau mich hin Leute." verabschiedete ich mich und verlies als erster die gesellige Runde. Sie sollten über Allura reden. Sie sollten sie nicht vergessen. Und ich wollte nicht das sie wegen mir etwas unterdrückten!

Nicht wegen MIR!

Oben auf meinem Zimmer angekommen das ganz oben im Dach lag schmiss ich meine Klamotten in die Ecke und setzte mich auf die Matratze die auf den Boden lag. Die kalte Dusche und die Gesichtsmaske hatten zumindest mein Äußeres etwas gerettet. "Fuck Allura.. dir würde es hier so gefallen.. weisst du.." murmelte ich und starrte zum Dachfenster raus. "Du würdest das Meer lieben...." nuschelte ich und schloss die Augen..

Gegen 1.00 Uhr tapste ich gähnend nach unten. Es war still im Haus. Sie schienen alle zu pennen. Ok laut Matt sollte die Party ja auch morgen nicht vor 5 Uhr enden. 5 Uhr MORGENS!

Da wars besser sie schliefen jetzt schon. Zumindest wenn sie Matts waghalsige Vorstellung erfüllen wollten.

Gerade als ich am Kühlschrank stand und die Wasserflasche an meinen Mund setzte... klopfte es an der Tür.

.....

Um 1.00 Uhr? Holy das... hab ich mir eingebildet. Ja ganz.. *KLOPF KLOPF*

Ich senkte die Flasche und tapste zur Tür. Wer zur Hölle wollte mich da verarschen?? Genervt öffnete ich mit meinen Boxershorts, auf denen kleine Nachos waren, und meiner Gesichtsmaske die ich komplett vergessen hatte- die Tür.

"Es ist 1.00 Uhr Nachts ..." wettete ich und blickte zuerst auf einen behelmteten Kerl.

Er trug eine schwarze Lederjacke und eine enge Hose. Dazu Boots.... hinter ihm an der Straße stand ein Motorrad.

"Sag Bloß McClain.. ich kann Die Uhr selber lesen." kam es unter dem Helm hervor und er legte seine Hände an den Helm um ihn abzunehmen. Seine schwarzen Haare fielen Sachte auf seine Schulter... seine Augen waren direkt und unantastbar als sie mich von oben bis unten musterten.

"Keith..."

Kapitel 2: Kapitel 2 - "Meine Schuld"

Mein Plan unfassbar selbstbewusst und charmant die Tür zu öffnen war vollkommen daneben gegangen. Hergott aber wer klopfte bitte um 1.00 Uhr Nachts an? Wer reiste zu so einer Zeit bitteschön an?

Wie konnte er es wagen dermaßen gut auszusehen mitten in der Nacht mich wie den letzten Trottel dastehen zu lassen!? "Lässt du mich rein?" fragte Keith jetzt staubtrocken und zog eine Augenbraue hoch.

Uncharmant schob er sich an mir vorbei und ich ballte die Hände zu Fäusten. "Alter du hast Nerven.. du tauchst doch hier Mitten in der Nacht auf .." Keith stellte seinen Rucksack ab und zog seine Lederjacke aus während er in das Große Wohnzimmer ging. Er antwortete nicht. Wenn er mir überhaupt zuhörte! Gereizt folgte ich ihm und schluckte beim Anblick seiner muskulösen Arme die nun sichtbar wurden. Sein enges Schwarzes Shirt zeichnete deutlich seinen trainierten Körper ab..

"Die anderen schlafen nehm ich an. Wo kann ich pennen?" fragte er nur und sah sich flüchtig um.

Die anderen wiederzusehen war wie eine ganze Tankfüllung an Wärme und Wonne gewesen. Ihr Lächeln, die Worte, ihre Umarmungen. Keith wiederzusehen war ein Schlag mitten in die Fresse. Es war kalt und genauso als hätten wir uns gestern erst gesehen auf einer Mission. Kein Anflug von irgendeiner Emotion die normal wäre im Falle das man sich über ein Jahr nicht gesehen hatte. Nicht das ich es von Keith erwartet hätte. Es war... nun es war einfach Keith.

"Hey Lance wie gehts dir... ach.. ja geht schon so. Und dir Keith?" murmelte ich vor mich hin und lehnte mich an die Wand. Keiths Blick lies mich zusammensucken. Den Blick kannte ich. Er war genervt.

"Dir gehts doch bestens. Du siehst zumindest nicht so aus als wärst du am Ende.." er deutete auf meine Gesichtsmaske und ich spürte den natürlichen Drang ihm an den Kragen zu gehen. "Für so oberflächliche Menschen wie dich die sofort urteilen ist das natürlich der einfachste Weg."

Ich wand mich ab und ging zur Küchenzeile ,die ebenfalls im Wohnzimmer lag, um mir meine Flasche zu nehmen.

"Kannst hier auf der Couch pennen.."

Keith antwortete nicht. Warum auch? ich meine.. warum sollte er irgendeine Art von Emotionen zeigen? Er hatte mich ewig nicht gesehen... und er wechselte nur die nötigsten Worte mit mir. Ich meine das er sich nicht dafür interresierte wie es mir ging oder so das .. nun das hätte ich mir denken können. Er war von allen der Einzige der sich nicht gemeldet hatte. Zu erwarten das er mir um den Hals fiel oder mich anlächelte war idiotisch gewesen. Und ich verfluchte mich das er mich erneut vollkommen aus den Konzept gebracht hatte..

Das er in all der Zeit nur noch stärker, noch gutaussehender und noch viel besser geworden war und ich aus mir absolut nichts gemacht hatte.

Ich lief über den Flur Richtung Bad und hielt inne als ich etwas hörte. Ein.. Keuchen? Ein Dumpfes Kichern und das leise Knarren von einem Bett. BETT? Es gab nur ein Zimmer das ein Bett noch hatte. Das alte Zimmer meiner Eltern mit dem Ehebett. Es war offensichtlich gewesen das Shiro und Curtis es sich teilten.

Betreten sah ich zu der Tür und schüttelte den Kopf. Ich glaube für sie war der Trip hierher auch mal ganz entspannend huh? Hergott ich gönns dir Alter.. echt.. ich mein

nur weil ich nicht glücklich sein darf, hieß das absolut nicht das meine Freunde es nicht sein sollten!

"Fuck..." Ich drehte mich um als jemand in meinen Rücken lief und fluchend zu mir heruntersah.

"Was stehst du hier so dumm im Flur rum?" Schweigend sah ich Keith an und blinzelte. Ja nun zugegeben es war sicherlich nicht üblich aber.. warum zur Hölle war er ständig dermaßen scheiße gelaunt?

Die Stille machte die Geräusche aus Shiros Raum nur deutlicher und ich bemerkte Keiths Anspannung vor mir.

"Ich wollte nur ins Bad...klar soweit?" murrte ich und schob ihn weg.

Auf den Weg zum Ende des Flurs spürte ich Keiths Schritte. Alter was zum? Beim Bad angekommen knipste ich das Licht an und sah ihn fragend an. Er sah irgendwie ...gedrückt aus. Oder bildete ich mir das jetzt nur ein?

"Ich muss auch ins Bad.. " Ohne das ich ihn irgendwie dazu bat trat er einfach ein und ich hob die Hände und schnaufte. "Ja ist klar. Ich mein .. ist ja nicht so als kann man im Flur warten oder so. " Der Kerl war dermaßen unverschämt..

Keith warf mir einen düsteren Blick zu. "Warte du doch im Flur. Ich hab ne lange Fahrt hinter mir. Ich würde gerne duschen. Und du? Du wolltest deine Barbie Maske abwaschen. "

Hatte ich erwähnt das er schrecklich charmant war? Nein? Ja lag wohl daran das er es absolut nicht war.

"Dafür hab ich die schönste Haut. Du bist nur neidisch man..." wunk ich ab und hatte mitten in der Nacht absolut keine Muse ihm jetzt noch Stoff für weitere Gefechte zu liefern. Also beugte ich mich einfach über das Waschbecken und fuhr mir über das Gesicht. Das kühle Wasser war mehr als beruhigend gegen mein Hitziges Gemüt. Hergott er war nichtmal eine Halbe Stunde da und schon nervte er mich tierisch.

Als ich mich aufrichtete lief mir das Wasser über das Gesicht und ich drückte das Handtuch tupfend auf meine Haut. Meine Blauen Augen öffneten sich und erblickten.....

Keiths nackten Rücken...

Er zog sich aus!! Hallo? Ich war noch im Raum! Scheiße der Kerl war wirklich gnadenlos. Mein Blick glitt über seine muskulösen Arme.. seine Halsbeuge und sein Brustbein.. sein Bauch war unglaublich flach und trainiert.. Diese helle Haut war ein göttlicher Kontrast zu seinen schwarzen Haaren.

Er sah für einen Kerl so gut aus.. VIEL zu gut. Fuck meine Erinnerungen erdrückten mich. Es war als wollten sie sich drängend und flehend in mein Bewusstsein schleichen.

Keiths schlanken Finger öffneten den Gürtel seiner zerissenen Hose und hielten Inne. "Alter willst du mir zusehen?" Einige Sekunden starrte ich auf den Mund seiner Shorts der herausblickte..

"Mhm? Was?" ich sah hoch und konnte nun seinen erbosten Blick sehen.

"Was denn? DU wolltest doch mit mir ins Bad kommen oder irre ich mich? Schämst du dich jetzt etwa Keith?" grinste ich herausfordernd und entdeckte das sich seine Augen kurz weiteten. Damit hatte er nicht gerechnet.

Kein Wunder. Ich auch nicht. Aber ihn in eine unangenehme Situation zu bringen schien mir mehr als gerecht. Ja es ... es erfreute mich nahezu! Ich ging einen Schritt auf Keith zu und stellte mich unmittelbar vor ihm.

Ich konnte seinen Geruch wahrnehmen so nah war ich ihm. Er roch wundervoll...gott

wie konnte er behaupten er war ewig auf der Reise und dann so gut riechen? Keith betrachtete mich unschlüssig und ich konnte spüren wie seine Augen meinen Oberkörper betrachteten.

Selbstgefällig stemmte ich meine Arme in die Hüften. "Gefällt dir was du siehst huh Keith Boy?" zog ich ihn Augenbrauenwackelnd auf. Keith legte den Kopf zur Seite und mit einem Schlag wurde sein Blick nur wieder düster und er öffnete seine Hose und zog sie Aus. "Du hast ewig nicht mehr trainiert. Du siehst total schlapp aus." antwortete er nüchtern und lies mein Grinsen einfrieren.

"Weist du was... nur weil du ein totaler Bad Boy geworden bist nach dem Tod deines Vaters brauchst du nicht erwarten das jeder Mensch gleich ist nach dem Tod einer Person die man geliebt hat!! Du bist scheinbar perfekt und lässt nichts an dich ran! Sorry das ich nicht so ticke Keith.." sagte ich verbittert und sah wie er innehielt und auf den Boden sah. Fuck heul jetzt nicht Lance. Nicht hier. Nicht vor IHM! Scheiße das gönnst du ihm nicht!

Eilig fuhr ich mir durch meine Haare und verlies das Bad mit schnellen Schritten. Wie konnte ich nur denken das er auch nur ansatzweise darauf einstieg? Das seine Augen etwas anderes vermitteln könnten außer Verachtung und Sturheit. Es war dumm gewesen. Absolut hirnrissig. Oben im Dachgeschoss angekommen lies ich mich bäuchlings auf die Matratze fallen und vergrub mein Gesicht fest im Kissen unter mir. Wegen diesem Kerl hatte ich soviel Schuldgefühle wie noch nie in meinem Leben. Wegen diesem arroganten Dreckskerl hab ich mich im Grunde mit Allura gestritten bevor sie... Ich kniff die Augen zusammen und krampfte mich zusammen. Daran wollte ich nicht denken. Nie wieder. Es sollte aus meinen Erinnerungen verschwinden und für immer ersticken. Doch seit dieser Kerl wieder vor mir stand.. war alles wieder da. Es war da und quälte mich wie ein verdammter Geist der mich umschloss und mir die Kehle zuschnürte.

Es war 2 Wochen vor dem Kampf und dem Streit mit Allura. Wir waren auf einer Mission um ein altes Galra Schiff aufzuspüren das ziellos durch das Universum schwebte. Wir. Voltron.

Die Mission verlief recht entspannt. Wir waren ein eingespieltes Team. Allura. Hank. Pidge. Lance und ich. Wir funktionierten. Wir verstanden uns ohne Worte und wir hatten zuviel miteinander erlebt als das wir den anderen hängen lassen würden. Scheiße ich meine. Klar Keith war Keith. Er war unser Anführer. Er war ein Sturkopf und ein verdammter einsamer Wolf aber.. er würde für uns draufgehen wenn es sein musste. Ohne zu zögern.

Und das wusste ich. Daran zweifelte ich bis Heute nicht und ich würde diesem Kerl meinen Rücken immer überlassen. Und ihm ebenso seinen Rücken freihalten. Wir hatten immer unsere Konflikte und hergott er konnte verdammt nervtötend sein wenn er seine Einzelgänger Trips durchzog aber... wir harmonierten perfekt aufeinander abgestimmt. Unsere Blicke, unsere Zeichen und unsere Gedanken waren im Kampf vollkommen eins.

Und so war es auch dieses Mal so das Keith und ich gemeinsam eine Etage des verlassenen Schiffes erkundeten.

Während er mit hervorgezogener Klinge lief... folgte ich ihm mit gezogener Laserpistole und hielt Ausschau nach etwas verdächtigen. Aufeinmal hielt er inne und ich stieß mit meinen Rücken an seinen.

"Alles klar?" fragte ich leise und sah über meine Schulter. Keith schwieg. Er sah mich nicht an.

"Lance.. sagmal .." Aufmerksam senkte ich leicht meine Pistole und sah Keith an. Zumindest das was er erkennen lies. Ich sah ihn durch seinen Helm nahezu nicht. Sein Gesicht war geschützt.

"... Wegen dir und Allura also.. wie ernst .. ist die Sache denn?"

Perplex starrte ich Keith an. Es passte nicht zu ihm. Passte nicht zu dem Keith den ich kannte. Passte absolut nicht in die jetzige Situation!! Warum fragte er mich sowas? Hergott lass ihn bitte jetzt nicht auf Allura stehen!

Meine Lippen öffneten sich nach meinem verwirrten Schweigen langsam, doch ehe ich ihm Antwort geben konnte flog ein gigantischer Feuerball zwischen uns. "FUCK LANCE pass auf!!!" Keith zog mich zur Seite und knallte mich hart gegen die Wand des Flures. Es ging unglaublich schnell. Viel zu schnell!

Hinter mir öffnete sich aufeinmal etwas und wir beide fielen nach hinten! In einem kleinen engen Raum lag ich auf dem harten Boden und sah nach oben. Fuuuuck war das hoch!

Keith lag auf mir und atmete schwer. Sein Gewicht.. war auf mir! Sein Körper! Und sein...

"Argh.. scheiße... Keith ich.. glaub.." murmelte ich und Keith zuckte auf. Seine Klinge hatte mich an der Hüfte getroffen und Blut sickerte durch meinen Anzug. Eilig zog Keith mir den Helm ab und kramte in seinem Anzug. "Trottel bleib ruhig..." fluchte er und ich lächelte schief. "Alter ich... bin doch ruhig man.." keuchte ich leise. Wenn ich heute drüber nachdenke war ich gar nicht so sicher ob er es zu mir oder doch zu sich selbst gesagt hatte.

Sein Gesicht war besorgt als er mir die Wunde zuhielt. "Alles gut. Mir gehts gut." sagte ich leise.

Es war hier drinnen verdammt eng und ich hatte absolut keine Ahnung wie wir hier rauskommen sollten...

aber das einzige das ich in dem Moment interresant fand waren Keiths Augen. Er hatte verdammt schöne Augen. Hatte ihm das mal einer gesagt?

"Dein Helm.." Ich hob meine Hände und zog ihm den Helm ruhig herunter. Bei mir hatte er es sofort getan und sich vergaß er völlig. Untypisch für den Anführer der Paladine.

Lächelnd bei seinem besorgten Blick grinste ich amüsiert. "Man was ist denn los? Ich meine klar die Situation ist beschissen. Aber die anderen sind doch auch auf dem Schiff. Sie gehen schon nicht ohne uns. Bezweifel ich stark. Die sind doch verloren ohne mich man..."

Keith blinzelte. Dann... lachte er leise. Es klang himmlisch. Es klang selten und ich prägte mir sein Lachen genaustens ein. "Das war ein Fallensystem. Der Feuerball. Die Falltür. Ich hätte damit rechnen sollen. Entschuldige Lance."

meinte er dann wieder ernst. Sein Lächeln war so schnell verschwunden wie es gekommen war.

Nachdenklich nickte ich und sah nach oben. Die Wunde brannte und pochte an meiner Hüfte, jedoch war es keine sonderlich tiefe. Um ganz ehrlich zu sein war diese Wunde auch mein kleinstes Problem. Die Quadratmeter dieser Falle waren wirklich ... nun sagen wir ziemlich gering. Ich lag mit dem Rücken an der Wand und hatte meine Beine vollkommen ausgestreckt bis zur anderen Seite an der die Räumlichkeit bereits endete. Keith jedoch konnte dies nicht tun. Zusammengekrampft saß er zwischen meinen Beinen und versorgte meine Wunde mühsam und mit kritischem Blick. Er machte sich Vorwürfe. Das war offensichtlich und ich kannte ihn zu gut. Er hasste es Fehler zu machen. Und ganz gleich ob ich ihm sagte dass das hier nicht sein Fehler

war, er würde sich die Schuld geben.

"Was meinst du wie lange sie brauchen uns zu finden?"

Keith musterte die Wunde ein letztes Mal und schien zufrieden mit der Versorgung.

"Mhm. Halbe Stunde. Eine Stunde. Je nachdem wie lange sie auf ihren Ebenen brauchen. Dank Pidge wird es zumindest keinen Tag dauern." zuckte er mit den Schultern.

"Dann solltest du dich auch hinsetzen. Könnte sonst enorm auf dein Genick gehen Alter."

Er sah mich an. Unschlüssig und etwas verloren erwiderte er meine amüsierten Augen die ihn aufforderten sich endlich zu setzen. "Wehe du machst einen dummen Spruch man.." warnte er düster und ich rollte mit den Augen. "Mach ich nie ok?" Da er mir schlecht seine Beine ins Gesicht strecken konnte, auch wenn ich wettete er hatte darüber nachgedacht, lehnte er sich mit seinen Rücken leicht an meine Brust und zog die Knie an seinen Körper heran. Ich spürte seine Schwarzen Haare die meine Nase kitzelten und schluckte. Seine Haare waren total weich und fluffig. So nah war ich Keith irgendwie noch nie gewesen. Ich meine.. ok KLAR war ich das nicht gewesen. Wann denn auch? Aber.. naja irgendwie war es absolut nicht schlecht.

Ich.. dachte über die Sitation von vorhin nach und sprach ihn leise darauf an. "Was wolltest du mich vorhin fragen? Bevor wir hier gelandet sind?" Keiths Körper wurde total steif und er nuschte abweisend

"Vergiss das einfach ok?"

Total genervt schloss ich die Augen. "Achso klar ja gut vergessen wirs einfach. Machst es dir ja verdammt easy oder? Aber du bist mit mir hier alleine. Hier kannst du dich nicht aus den Staub machen Keith Boy!" warnte ich drohend an sein freigelegtes Ohr. Er antwortete nicht. Moment.. er antwortete nicht? Was war denn mit ihm los? Als ich an seinen Hals schaute bemerkte ich es! Er bekam.. eine Gänsehaut! Eine.. Gänsehaut? Plötzlich war mir ehrlich gesagt total Rille was er mich fragen wollte. Das konnte scheinbar wirklich noch warten. Vorsichtig legte ich meinen Kopf auf seine Schulter ab und konnte seinen Geruch wahrnehmen. Er roch so gut..

Wohlig legte ich meine Arme um seinen Oberkörper und erwartete das Keith mir seine Klinge erneut reinrammte. Aber das tat er nicht. Er blieb da wo er war. Keiths Körper war nicht mehr völlig versteift und sein Atem ging zittrig.

Völlig faziniert von dieser Reaktion.. stieg Hitze in meine Wangen und ich vergrub mein Gesicht in seinen Haaren.

Meine Arme schlossen sich enger um ihn und hielten ihn fest an mich gedrückt. Er war viel stärker als ich... er könnte meine Arme problemlos wegschieben. Jede Sekunde erwartete ich das er es tun würde, doch er tat es nicht. Keith legte seine Hand auf meine und fuhr mit seinem Daumen über meinen Handrücken.

Scheiße Keith.. wie dein Gesicht wohl jetzt aussieht? Ich wollte es zu gerne sehen.

"Geh bloß nicht drauf ... klar?" sagte er leise. Meine Lippen wandelten sich zu einem Lächeln. "Hab ich nicht vor."

Danach sagten wir nichts mehr. Wir blieben genauso. Ich konnte seinen Atem hören. Seinen Herzschlag spüren. Ich war Keith unfassbar nah und ich war mir absolut sicher, nein ich WOLLTE mir sicher sein- das noch niemand von den anderen ihn je so gesehen oder gespürt hatte.

Pidge und die anderen fanden uns an diesem Tag ca. 40 Minuten später. Sie holten uns raus und Allura fiel mir in die Arme. "Lance! Ich habe mir Sorgen gemacht! Was ist passiert? Du bist verletzt!!" Sie strich über meine Wange und meine Augen suchten

nach Keiths. Aber er hatte sich abgewandt und klopfte sich die Hosen ab. "Lasst uns los.." meinte er nur und klopfte Pidge kurz zum Dank auf die Schulter. Da war er wieder. Der Keith der Unantastbare. "Nur kleiner Unfall. Alles gut." wunk ich ab und lächelte Allura an. Erleichtert küsste sie meine Wange und ich spürte wie sich etwas tief in mir veränderte.

Und das tat es auch. Seit diesem Vorfall ging Keith mir aus dem Weg. Er vermied jeglichen Blickkontakt und auf meine Witze reagierte er jetzt nicht mehr. Nichtmal mehr mit einem genervten Blick oder einer genervten Antwort. Ich vermisste sie nahezu! GAR NICHTS von ihm zurückzubekommen war .. unfassbar ungewohnt und es stimmte meine Laune immer schlechter. Als Allura mich darauf ansprach zuckte ich nur mit den Schultern und murmelte.

"Keith ist .. mies drauf. NOCH mieser als sonst. Keine Ahnung ich..."

Allura lächelte. "Ihm geht bestimmt nur was im Kopf rum. Das passiert doch häufig. Mach dir keinen Kopf ok?" Sie kuschelte an meine Brust und ich spürte unweigerlich wie sich in mir etwas zusammenzog. Etwas unfaires... ungeplantes und etwas das ich nicht ansatzweise verstand.

Den Tag drauf schlich ich mich in Keiths Zimmer. Eigentlich mit dem Vorhaben ihn endlich zu einer Erklärung zu bringen. Mit ihm zu reden! Wenigstens ansatzweise sein Verhalten nachvollziehen zu können!

Jedoch war er nicht da als ich eintrat. "Wo steckt er denn?" murmelte ich und vermutete das er wohl im Trainingsraum des Schiffes war. Viele Orte gab es nicht wo Keith sich aufhielt.

Zögernd blieb ich im Raum stehen. Alles hier roch nach ihm. Hier gab es nicht sonderlich viel aber.. irgendwie würden viel Krams auch nicht zu ihm passen.

Auf seinem Schreibtisch lag nur seine Waffe. Sonst nichts. Das Bett war dermaßen ordentlich gemacht das seine rote Jacke darauf nahezu Fehl am Platz wirkte. Die Rote Jacke...

Sie stand ihm total gut. Gott ich hatte sie ewig nicht an ihm gesehen. Seit er mit seiner Galra Mum im All unterwegs war.. hatte er sie nicht mehr getragen! Lächend setzte ich mich auf sein Bett und nahm die Jacke behutsam.

Es war unterbewusst und ehrlich gesagt war es mir heute noch peinlich aber ich drückte die Jacke an mein Gesicht und roch daran. Sie war etwas von Keith. Etwas das er trug. Das unmittelbar an seiner Haut auflag. An seinem Körper! Der Geruch beruhigte mich und lies mich meine Augen schließen. Mein Körper fiel nach hinten auf sein Bett während ich die Jacke an mich presste. Hier war alles ... naja alles erinnerte mich an Keith. Ich sah sein Gesicht so deutlich vor mir. Seine schwarzen Haare, seine Narbe auf der linken Seite.. seine schlanken großen Hände.. seine trainierten Arme und diese Augen..

Die Erinnerung an den Vorfall im Galra Schiff machte das alles nur noch intensiver. Ich war ehrlich! Es machte mich rasend das er mir seit dem aus dem Weg ging. Es machte mich hilflos und vollkommen genervt.

Die Gedanken an ihn waren so beruhigend und so unfassbar greifbar das ich nicht verhindern konnte wie die Vorstellungen an seinen Körper intensiver wurden. Mein Penis schwoll hart an und drückte quälend gegen meine Hose..

Die Vorstellung wie Keith mich ansah, wie er den Zopf seiner Haare löste und sein Shirt auszog.. waren so weit von mir entfernt. Und dennoch sah ich es genau vor mir. Wie er mich anlächelte..

Ich wusste das es absolut daneben war sich in das Zimmer seines Anführers zu

schleichen, seine Jacke zu krallen und dann sich auf seinem Bett einen runterzuholen. Auf IHN einen runterzuholen!

Schwer atmend und mit roten Wangen fuhr ich in meine Hose und japste leise auf als ich mich berührte. "Fuck.. Keith..." murmelte ich und fing an mit meiner Hand mein Glied zu massieren.

Mit der anderen Hand presste ich seine Jacke eng an mich während ich mir vorstellte wie es Keiths schlanke Finger waren die mich berührten, wie er mich eng an sich drückte und seine Lippen auf meine presste. Wie er sachte an meinen Hals keuchte und mich eng an sich presste. Seine Hand fuhr zärtlich über meine Eichel bis hin zu meinen Schaft während er meine Halsbeuge küsste... "Gott Keith..." stöhnte ich verzweifelt. Er fühlte sich so gut an! Sein Arm hielt mich eng an sich gepresst während er immer schneller und immer fester mein Glied berührte. Er streichelte unter mein Shirt und flüsterte meinen Namen von hinten in mein Ohr. ..

Es ging schnell. Und als ich mein Sperma in der Hand Kleben hatte und schwer atmete.. fuhr sich mein normaler Verstand langsam wieder nach oben. "Quiznak!Quiznak!!" fluchte ich und sprang eilig auf. "Was machst du hier ... gott was machst du hier?" murmelte ich mit hochroten Kopf und versuchte eilig alles wieder so zu richten wie ich es vorgefunden hatte. Wenn Keith mich SO sah.. war ich ein Toter Mann! Er würde mich einen Kopf kürzer machen! und Allura? Hergott Allura! In meinem Eifer rutschte unter Keiths Kopfkissen ein Foto hervor und landete mit der bedruckten Seite auf den Boden. Zögernd sah ich es an. Er hatte ein Foto unter dem Kopfkissen?

Was auch immer darauf war.. es bedeutete ihm viel. Er war absolut nicht der Gefühlskerl. Aber das hier musste ihm viel bedeuten. Sicher von seinem Dad. Ja. GANZ sicher von seinem Dad.

Ich weis es war das Letzte. Es war allerdings wahrscheinlich auch nicht mehr relevant was ich jetzt noch tat. Ich meine wow Lance du hast dir auf seinem Bett einen runtergeholt. Wie weit kann man seine Privatsphäre noch stören? Zögernd hob ich das Bild an und drehte es um.

Aber es war nicht sein Dad. Es war ein Bild von Shiro und ihm als er Kadett in der Garrison war. Shiro hatte auf dem Bild seinen Arm stolz um Keith gelegt der misstrauisch zur Seite schaute.

Er... hatte Shiro unter seinem.. Kopfkissen?

Kapitel 3: Kapitel 3 -Mein Entschluss-

"Das Bild.. von Shiro.." Die Sterne sahen verdammt schön aus. Nicht das ich mich sonderlich daran erfreute... meine Wangen waren feucht von den Tränen und meine Brust drückte sich bei jedem Atemzug schmerzlich zusammen. Die Erinnerungen waren so klar und deutlich vor mir seit Keith vor mir gestanden hatte. Seit dieser Kerl zurück war konnte ich mich an alles erinnern das ich so mühsam tief in meinem Innersten vergraben hatte. An alles. Nicht das ich es je vergessen hätte.

An diesem Tag war ich eilig aus Keiths Zimmer verschwunden und bin mit ihm auf dem Flur zusammengestoßen.

Es hätte die Gelegenheit sein können. Die, die ich die ganze Zeit gewollt hatte. Ich hätte mit ihm reden können, ihn endlich zur Rede stellen können. Doch als er mich mit großen Augen anstarrte und fragte was ich gesucht hatte, da konnte ich es nicht. Der Drang ihn gegen die Wand zu drücken und ihn zu küssen, mit ihm das zu machen was ich mir Minuten vorher alles ausgemalt hatte, war stark. Er brannte in meinem Inneren ebenso wie der Drang ihm in sein Gesicht zu schlagen und ihn zu fragen was er sich einbildete mich dermaßen zu ignorieren all die Tage.

Das alles wollte ich tun. Und ich hab es nicht getan. Nichts davon. Stattdessen konnte ich in diesem Moment als ich ihn ansah, nur an dieses Bild denken welches unter seinem Kopfkissen gelegen hatte. "Nichts.. hat sich erledigt.."

Ohne ihn weiter anzusehen bin ich an ihm vorbei... hatte die Chance ziehen lassen. Nur wegen dem Foto.

Und ein weitere Chance hatte sich nie ergeben. Danach folgte ein Streit nach dem anderen mit Allura... und schlussendlich der Kampf in dem sie..

"Fuck.." ich drehte mich auf die Seite. Die Sterne konnten mich mal. Keith konnte mich mal! Er tauchte hier mitten in der Nacht auf, machte mich halb wahnsinnig und dann erinnerte er mich an Dinge die für ihn sicherlich vollkommen unwichtig waren. Vielleicht schlief der Penner ja immernoch mit einem Bild von Shiro unter dem Kissen. Sollte er doch! War mir dermaßen egal! Meinetwegen sollte er doch vor seiner Tür stehen und ihm beim Sex belauschen!

...Moment? Hatte er nicht wirklich ziemlich zerknirscht gewirkt als er die Geräusche gehört hatte?

Ob er Shiro erkannt hatte? Und deswegen so eilig ins Bad gewollt hatte? Die Erkenntnis über diese Schlussfolgerung gefiel mir nicht. Absolut nicht. Er verdiente gar nicht das ich überhaupt darüber nachdachte. Oder über IHN nachdachte. Verdammt nochmal Lance McClain reiß dich zusammen! Du siehst spitze aus! So gut sah Keith dieser Emo ja auch nicht aus ,dass es sich lohnte sich den Kopf zu zerbrechen. Über seine schönen wuscheligen Haare... seinen umwerfenden Augen... diesen Muskeln und seiner.. HALT! Lance hör sofort auf du elender Trottel! Er hatte keinen Gedanken an dich verschwendet. Und jetzt bist du ihm auch egal!

"Ich renne dir nicht nochmal nach Mr. Arschloch! Morgen ist einer Party und die werde ich feiern! " wisperte ich in die Dunkelheit meines Dachzimmers und schloss die Augen.

Die Stimmen meiner Freunde weckten mich am Morgen langsam und unwirklich. Wo war ich? Die Sonne blendete mich so stark.. hatte ich etwa die Rollos nicht

heruntergezogen? Oder war meine Schwester schon wieder heimlich da gewesen und hatte sie hochgezogen?

Hergott wie das nervte wenn sie einfach in meine Bude ging!

"Laaaaaaaance! Steh auf jetzt!!" Moment das war nicht meine Schwester. Das war doch? Meine Augen öffneten sich schwer, meine Haare standen zu allen Seiten ab und ehe ich begriff wo ich war sprang Pidge auf meinen Rücken und goss mir kaltes Wasser in den Nacken.

"QUIZNAK!!!!" fluchte ich und war mit einem Schlag hellwach! Hank lehnte prustend am Türrahmen und hielt sich den Baum. "Alter du pennst länger als Matt... und der schläft schon wie Dornröschen!"

Pidge rolte sich kichernd neben mir auf der Matratze, sie war verdammt stolz auf ihren fiesen -Wecken wir Lance Plan-

Murrend fuhr ich über meinen Nassen Nacken und sah die beiden an. "Wie witzig... eeeeeecht suuuuper witzig Leute.." jammerte ich und schmunzelte dann hinterlistig, ehe ich Pidge unter meinen Arm klemmte und ihr durch die Haare wuschelte. "Alles liebe zum Geburtstag du Küken!!"

Ihre breites Grinsen war ansteckend während sie den Daumen hob und die Zunge rausstreckte. "Danke dir! Und jetzt komm wir haben extra mit dem Brunch gewartet auf dich!"

Gehorsam salutierte ich und rekelte mich amüsiert. Ja stimmt! Ich war ja im Ferienhaus meiner Eltern mit den anderen weil wir Pidges Geburtstag heute Abend mit einer Strandparty feierten! Ich war nicht mehr in meinem düsteren Zimmer voll mit leeren Chipstüten und Coladosen. Nein hier roch es nach Meer und ... roch ich da etwa Rührei? Eifrig schlüpfte ich in meine Hose und zog mir ein Shirt über ehe ich nach unten eilte Richtung Veranda!

Das Stimmengewirr der anderen wurde immer deutlicher und deutlicher. Mir wurde bewusst wie schön es war aufzuwachen und nicht alleine zu sein. Zu wissen das jemand da war!

"Da ist ja der Langeschläfer..." Shiro sah amüsiert von seiner Pfanne auf und wunk mit dem Holzlöffel.

"Und da ist ja der Meister des Rühreis!! Hergott riecht das gut Shiroooo Alter...!" ich stützte meine Hände auf seinen Schultern ab und spähte über sein mächtiges Kreuz hinunter zu der Pfanne!

"Trag lieber was mit nach draußen." unterbrach eine Stimme mein Grinsen. Seine Stimme. Augenblicklich erinnerte er mich auch an die Tatsache das ER ja auch hier war. Keith trug ein rotes Tanktop in dem seine Muskeln umwerfend gut aussahen. Dazu eine schwarze dreiviertel Hose. Seine Haare hatte er zu seinem lockeren Zopf gebunden. Nun seine Laune jedoch schien wohl auch nach dem Schlaf unverändert zu sein!

Shiro lachte leise. "Es steht doch schon so gut wie alles draußen." Sein ruhiger Versuch mich zu beschützen war lieb! Mir war klar das Shiro Keiths Laune besänftigen wollte. Jedoch war das nicht notwendig.

"Mach ich! Nur wehe du futterst was davon heimlich weg!" warnte ich Keith mit einer Grimasse während ich mit dem Finger auf sein Gesicht zeigte. Keith blinzelte erstaunt als ich ihm die Teller aus der Hand nahm und nach draußen trug. Ich bereute meine Worte gestern nicht. Sie waren sicherlich verdammt hart gewesen aber im Grunde hatte er es verdient. Er führte sich wie der Letzte Arsch auf und ich konnte seine Laune nicht gebrauchen!

Shiro klopfte das Rührei in eine Schüssel und schnippte vor Keiths Gesicht. "Alles klar? Kommst du?" weckte er ihn aus seiner Trance und Keith räusperte sich flüchtig. "Ja.. klar. "

Das Wetter war wirklich himmlisch! Die Sonne strahlte und ich lies mich neben Hank fallen. "Hergott sieht das gut aus! Ich hab einen Hunger.." jauchzte ich und Matt schmunzelte. "Haben die beiden dich geweckt ja? Pidge hat mich früher ständid mit Streichen geweckt. Jetzt bist du 18 und immernoch so durchtrieben.." seufzte er und Pidge starrte auf ihr Gerät das sie geschenkt bekommen hatte von uns allen. Wir hatten zusammengelegt für dieses Teil. Irgendeine alte tragbare Konsole die super alt und super selten war! Sie war HIN UND WEG!

Und jetzt schon total davon eingenommen! Typisch Pidge.

"Hätte schlimmer sein können. Ihr hättet mir auch Keith hochschicken können zum wecken." grinste ich frech als Shiro gemeinsam mit ihm nach draußen kam. Er hatte es gehört. Seine Augenbraue zog sich nach oben und die anderen prusteten amüsiert. Ich warf Keith eine Kusshand zu und nahm mir dann vom Rührei.

"Du kamst gestern echt verdammt spät oder? Wir haben dich gar nicht mitbekommen!" lächelte Curtis freundlich.

Oh nun.. DAS konnte ich mir vorstellen das sie ihn nicht mitbekommen hatten. Shiro und er waren ja schließlich mit anderen wichtigen Dingen beschäftigt gewesen. Keith setzte sich zögernd und goss sich Kaffee ein.

"Ja ich hatte etwas länger gebraucht und kam irgendwann in der Nacht an. Ein Gespenst hat mir dann aufgemacht."

Ich hielt inne und sah ihn an. Seine Augen waren herausfordernd ja.. sogar.. amüsiert? Hank grinste breit und stieß mir in die Seite. "Hast deine bezaubernde Gesichtsmakse aufgehabt huh? Trägst du das immernoch?" Ich schob mir stolz Rührei in den Mund und fuhr mir über meine zarte Braune Haut. "Entschuldigt das ich auf meinen Teint achte.. "

Matt prustete. "Deinem WAS?" Ohne aufzusehen murmelte Pidge "Teint steht für Hautton. Er achtete auf seine Haut. Genauer gesagt.." Matt nahm ihr die Konsole weg. "Ja ja schon klar Miss Oberschlau. Jetzt ess erstmal was. Zeit für deinen Kram hast du auch später." Seufzend sah sie mitleidig ihrem Geschenk nach. "Dabei habe ich doch Geburtstag.." Shiro reichte ihr Rührei und einen Orangensaft. Grinsend aß sie und sah Richtung Meer.

"Echt hammer hier.. danke nochmal Leute!"

"Du hast es verdient. Sowas von. Und heute Abend kommen dann die anderen Partygäste!" stieß Hank ihr mit dem Ellenbogen in die Rippen und Pidge blinzelte ungläubig. Matt rollte mit den Augen und stöhnte genervt auf. "Oh man Hank das sollte ne Überraschung werden du Quasselkopf..." Ertappt rieb er sich verlegen den Nacken und Pidge lehnte sich neugierig vor. "Oh man ehrlich ... es kommen NOCH mehr?" Sie war defintiv kein Partytyp, allerdings rührte sie es ja schon das soviele Leute kamen und wir uns dermaßen Mühe gegeben hatten.

Soweit ich wusste kamen echt einige Leute zur Party, Leute von der Atlas, von der Garrison und natürlich auch Coran. Ich hatte sie ewig nicht mehr gesehen. Natürlich konnten sie nicht alle hier pennen, deswegen kamen sie nur Abends für die Party am Strand. Sie alle wiederzusehen kam mir wirklich verrückt vor, aber irgendwie auch richtig. Seit ich hier war mit den anderen fühlte sich mein Herz weniger erdrückt und leer. Klar es war beschissen gewesen Keith zu sehen und unweigerlich daran erinnert zu werden das man in seinen Anführer verknallt war und dieser damals wie heute

total uncharmant mir gegenüber war! Jedoch schien es mir irgendwie als musste ich auch diesen gottverfluchten Punkt endlich abhaken. Er war hier. Er sah umwerfend gut aus und das wichtigste- er war nach wie vor genervt von mir. Aber fuck sollte ich deswegen das sehen was vor mir lag? Hanks wahnsinnig warmes Lächeln wenn er mich von seinen Gerichten kosten lies, Pidges Kichern als sie mich heut früh geweckt hatte, Shiros Umarmung die mich daran erinnerte das ich verdammt nochmal nicht alleine war! Und selbst Keiths trockenen Beleidigungen und Antworten.. sie waren alle noch hier. ICH war hier. Und irgendwie war dadurch auch sie hier. Allura war hier! Und ich konnte ihr Lachen nahezu hören als ich aufsprang und in die Runde rief. "Wir haben noch einige Stunden bis Abends! Wer ist für Wellen und Beachvolleyball?"

Nur wenig später rannte ich mit Badehose vorran, hinter mir Pidge im Badenanzug, gefolgt von Hank, Matt und Curtis! Keith half Shiro beim Abräumen und sah kurz auf als dieser seinem Verlobten einen Kuss gab und versprach sobald er fertig war nachzukommen.

"Alles klar bei dir? Geh ruhig nach ich mach das schon." schmunzelte er zu dem schwarzhaarigen gewandt der gerade die Tassen abwusch. "Ich helf dir." antwortete er nur knapp und sah in das Waschbecken, gefüllt mit Spülmittel. Schweigend fuhr Keith mit dem Lappen über das nasse Geschirr und reichte es dann nahezu mechanisch weiter an Shiro der es abtrocknete. Es war ein angenehmes, vertrautes Schweigen.

"Ihm scheint es sehr gut zu tun hier zu sein." unterbrach Shiro es schlussendlich, während er sich gelassen an die Küchenzeile lehnte und mit dem Tuch über den Teller fuhr.

Keith starrte weiter in das Becken und antwortete nicht. Amüsiert legte Shiro den Kopf zur Seite als er Keiths Gesicht betrachtete. "Na komm lass uns zu den anderen gehen. Sie warten sicher."

Keith nickte nur flüchtig. "Ich komm dann gleich." murmelte er und Shiro klopfte ihm leicht auf die Schulter ehe er nach unten an den Strand lief. Keith legte sich im Moment der Einsamkeit die Hand an die Stirn und biss sich fest auf die Lippen.

Währenddessen spielten die anderen und ich Beachvolleyball und verdammt ich musste zugeben, der Mistkerl hatte mit meiner Kondition leider Rech gehabt! Curtis und vorallen Hank machten und ganz schön platt!

Matt und ich spielten gegen die beiden, während Pidge sich drückte und Schiedsrichter spielte!

"Punkt für Team Happy!" rief Pidge und deutete auf.. Team Happy. Und natürlich waren das nicht Matt und ich.

"Hergott Curtis du hast einen Schlag drauf.. der arme Shiro.." jammerte Matt und hob den Ball vom warmen Sand auf.

"Da könnt ihr mal sehen wie es mir geht!" lachte Shiro und stand mit seiner schwarzen Badeshorts und einem offenen Hemd darüber plötzlich neben dem Feld. Curtis stemmte seine Hand in die Hüfte und zog eine Augenbraue hoch. Amüsiert kicherten wir darüber und ich ertappte mich dabei wie ich nach Keith Ausschau hielt. Er war nicht dabei? Kam er etwa nicht?

"Shiro wir brauchen dich in unserem Team klar? " bettelte Matt und Shiro zog eine Augenbraue hoch.

"Ich hab nur EINEN Arm das weist du schon mhm? Ich will nicht behaupten das ich nicht spielen kann aber dann muss Pidge.."

"Ich spiele nicht!" jammerte sie und schob sich ihre Brille zurecht. "Wo ist unser super Athlet denn huh? Dann wäre es recht ausgeglichen!" fragte Hank und Shiro deutete nach oben zum Haus.

Ohne nachzudenken hob ich die Hand "Ich hol den Mistkerl." zwinkerte ich und joggte nach oben zum Haus.

Schweiß lief über meine Stirn als ich mich an die Verandatür lehnte und hielt inne als ich Keith sah.

Er trug eine rote Badehose und hielt ein gerahmtes Bild in der Hand, was jedoch noch viel faszinierender war- er lächelte. Sein Lächeln war wundervoll! Am liebsten wollte ich es fotografieren und für immer festhalten!

Das Bild war von mir und meiner Mum das er in den Händen hielt. Gott keine Ahnung wie alt ich da gewesen sein musste, aber ich strahlte über beide Wangen und Mum sah schön wie immer aus. Es war mein letzter Urlaub hier gewesen.

"Kommst du mit runter? Wir brauchen einen Mann beim Volleyball." schmunzelte ich und verschrenkte die Arme.

Blitzschnell stellte Keith das Bild zurück! Sein ertapptes Gesicht und die leicht geröteten Wangen waren goldwert! "LANCE! Was machst du hier?" fragte er vorwurfsvoll und nahezu wütend auf mich was mir einfiel einfach zurückzukommen in das Haus meiner Eltern.

"Ich komme dich abholen. Sie haben den attraktivsten geschickt um dich persönlich zu eskortieren." wackelte ich mit den Augenbrauen. Sofort verzog sich sein Gesicht und er musterte mich flüchtig. Jedoch verharrte sein Blick diesmal länger als gestern an mir. Vielleicht bildete ich mir das auch nur ein aber..

"Und da schicken sie dich? " murmelte er und schritt an mir vorbei. Leise lachend seufzte ich und folgte Keith. Auf das Bild wollte ich ihn nicht ansprechen, außerdem konnte ich so während ich ihm nachlief seinen äußerst beachtlichen Rücken und seinen mehr als knackigen Po antarren ohne das er mir mit seiner Klinge die Augen austach.

Jubelnd bei Keiths Eintreffen zogen Curts und Hank ihn besitzend zu sich und Matt wedelte mit den Armen "Ja ist klar! Keith kommt zu Team HAPPY? Jetzt solltet ihr Euren Teamnamen aber echt mal überdenken!"

Shiro streckte sich aufwärmend "Wie heißt denn unser Team?"

"Team Late Risers, Weil wir so lange schlafen. Klasse oder? Pidge ist sau kreativ was Namen angeht." hob ich die Schultern und stellte mich summend auf meine Position vorne ans Netz.

Jedoch.. durchdrang mich eine dermaßen angespannte Aura das ich mich zögernd umdrehte und Keiths Gesicht erschreck mich fast. Hergott scheiße der wusste aber schon das wir hier nur Volleyball spielten und nicht ein verdammtes Gefecht gegen Auserirdische führten oder?

Das Spiel war wesentlich energiegeladener als vorher und Pidge, die zuvor nur total gelassen Punkt für Punkt gezählt hatte, war nun richtig in Rage und blickte dem Ball voller Eifer hin und her!

Schwitzend stemmte ich meine Hände auf den Knien ab und sah mit feurigen Augen zum gegnerischen Team. Insbesondere zu Keith. Der Kerl war nicht tot zu kriegen! Seine Schläge hatten dermaßen Wucht das Matt und ich verdammte Probleme hatten sie überhaupt anzunehmen! Shiro hingegen war mit seinen einen Arm verdammt nochmal richtig gut! Ein Mordskerl!

Curtis schlug den Ball und das Spiel war in vollen Gange! Es war Satzball und wir

legten uns ziemlich ins Zeug! Hier ging es schließlich um die Ehre. Jedoch trafen meine Augen genau auf Keiths als er vorrante. Er sah mich an!
Keith sah mich...

.... "Lance!!! schnell du..."

In dieser Sekunde knallte der Ball mit voller Wucht gegen mein Gesicht. Ja scheiße nochmal ich hatte ja nichtmal die Arme oben gehabt! Ich kippte nach hinten und flog in den Sand. Damit gewann Team Happy wohl oder übel...

"Fuck.." murmelte ich und Shiro und Matt knieten sich neben mich.

"Seh ich noch gut aus huh?" fragte ich breit grinsend und Shiro lächelte schief.

"Mhm eher rebellisch.." Was? Doch dann merkte ich es als etwas warmes aus meiner Nase tropfte und unweigerlich über meine nackte Brust lief.

"Urgh dieser Kerl ist doch kein Mensch ... wir hätten sagen sollen das wir Volleyball spielen.." murmelte ich und hielt mir eilig die Nase. "Du hättest nur mal die Augen auf machen müssen du Trottel!"

verblüfft sah ich in Keiths Gesicht! Er reichte mir die Hand und sah zu mir runter. In seinem grummigen Gesicht erkannte ich eine klitzkleine Spur Sorge. Könnte aber auch sein ich hatte Halluzinationen vom Aufprall...

Seine Hand nahm ich an und lies mich wacklig hochziehen. "Alles klar?" fragte Pidge besorgt. Ehe ich antworten konnte schob Keith mich Richtung Haus. "Der wirds überleben. Ich kümmer mich drum." wunk er ab und ging mit mir nach oben zurück ins Haus.

Im Bad setzte ich mich auf den Rand der Badewanne und beobachtete faziniert wie Keith im Schrank nach Tupfer schaute. "Ich hab gegen Obergroße Mächtige Imperator gekämpft. Ein Schlag auf die Nase ist doch halb so.."

"Sei jetzt still." Keith kniete sich vor mich und nahm meine Hand von der Nase.

Vollkommen konzentriert betrachtete er alles "Nichts gebrochen. Gut." murmelte er und fing an zu tupfen.

Dafür das sein Schlag so gnadenlos hart war, war er jetzt umso behutsamer. Leicht öffnete ich meine Lippen um etwas zu sagen.. doch dann presste ich sie fest zusammen. Keith mochte es nie wenn ich redete. Oder schaute. Oder allgemein IRGENDWAS tat. Also tat ich gar nichts und lies ihn machen. Jedoch konnte ich nicht anders als ihn anzusehen während er mich versorgte.

"Wieso hast du den Ball nicht angenommen mhm?" fragte Keith ruhig und richtete sich auf um die Tupfer wegzuschmeißen. "Ich hab dich angesehen." antwortete ich wahrheitsgemäß.

Keith sah in den Mülleimer. "Du solltest das Blut abwischen. Kommt sonst heute Abend bei der Party nicht so gut an." Ich hatte nicht erwartete das er darauf einging. Schmunzelnd stand ich auf und trat an das Waschbecken um mich im Spiegel zu beäugen. "Oh wow ich seh echt rebellisch aus.."

Meine Augen ertappten Keith im Spiegel wie sein Blick über meine blutbeschmierte Brust glitt. Er war noch hier! Allein das genügte mir im Moment. Während ich mich säuberte und es abwusch lehnte Keith an der Wand und wartete. Es war ungewöhnlich das er hier blieb aber.. irgendwie beruhigend.

"Machst du dir etwa Sorgen Anführer?" lachte ich und drehte mich um. Keith blieb erstaunlich gelassen. Im Normalfall schlug er jeden Satz den ich nur aussprach von sich weg wie eine lästige Fliege die summt.

"Problem damit?"

Die Antwort kam unerwartet. Ja sie.. lies mir Röte ins Gesicht steigen und schlucken.

"Nein nur.. ungewohnt. Ich meine du hast dir ja sonst auch keine gemacht.."

Keith runzelte die Stirn und drückte mich mit einem unsanften Stoß gegen die geflüßte Wand.

Seine Hand stützte sich hinter mir auf und seine Augen funkelten. "Du machst mich echt sauer ... ich hab dir den Ball nicht heftig genug ins Gesicht geschmettert du Schrumpfhirn.." fluchte er und mein Atem wurde zittrig.

Ich konnte nicht aufhören ihn anzusehen.. sein wütendes fluchendes Gesicht.

"Keith ich..." wisperte ich und zuckte als Curtis Stimme durch den Flur hallte. "Jungs alles klar bei euch? Wir warten auf euch!" Keith lies sofort von mir ab und sah mich nur flüchtig von der Seite an als er murmelte.

"Komm jetzt..."

Da war er wieder. Der kalte, unnahbare und stocksteife Keith. Ich verfluchte den unschuldigen Curts innerlich dafür mir die Chance genommen zu haben hinter diese Fassade zu blicken während wir zum Strand zurückliefen.

Der Nachmittag verlief ausgelassen und vollkommen entspannt während wir schwammen, uns sonnten und Hank uns allen selbstgemachtes Eis brachte. Und Keith? Ja Keith schien es sogar auch zu genießen.

Jedoch spürte ich das er meine Anwesenheit meidete so gut es irgendwie möglich war. Vielleicht bildete ich mir das auch nur ein. Ich meine.. es war Keith. Kannte ich ihn je anders? Und während er gerade Pidges Wasserball aufblies und ich ihn von meinem Handtuch aus anschmunzelte, erntete ich einen verwirrten Blick von ihm..

"... Keeeeith die Luft kommt wieder raus!" jammerte Pidge und er blickte eilig auf den Ball. "Verdammt entschuldige!"

Gegen Abend fuhr ich durch meine Haare und richtete mein Top und die schwarze Lederhalskette.

"Du siehst gut aus.. Lance McClain! Und du wirst diese Party genießen! Klar?" sprach ich zu meinem Spiegelbild und übte Posen. Ich wusste nicht was mich erwartete oder ob ich es genießen konnte aber eins war klar- ich wollte Spaß haben!

Unten hörte man Gelächter und ständiges Klingeln. Die Leute trafen ein! Ich sollte auch mal nach unten gehen.

Ich warf meinem Spiegelbild einen letzten Blick zu und atmete tief durch. "Also dann... Its Partytime!"

Kapitel 4: Kapitel 4 -Mein Absturz-

"Wooooow du siehst hammer aus! " strahlte Pidge als ich die Holzwendeltreppe nach unten stieg und ich fuhr mir durchs Haar. "Und DU erst. Kein Kleid? Dabei würde dir das stehen." tippte ich an ihre Stirn. Pidge trug ein kariertes Hemd und dazu eine enge Röhenjeans. Sie sah damit wie ein Aufreißer aus und das passte perfekt zu ihr! Sie veränderte sich für niemanden und das war verdammt nochmal gut so. Das ihr Kompliment den Hintergrund hatte das ich mich schon lange nicht mehr aufgebrezelt hatte wusste ich in der Tat. Gott keine Ahnung wann ich das Letzte Mal bewusst auf meine Klamotten geachtet hatte. Ich meine in meiner Bude hatte ja niemand auf meine Kleidung geachtet also wieso aufbrezeln? Nur heute war das alles anders. "Und alle schon da? Oder bist aufgeregt?" zog ich sie auf und Pidge hob die Schultern. "Sie sind alle jetzt draußen. Hank hat ein HAMMER Buffet gestartet. Und die Lichter sehen mega aus... komm schon!" Gehorsam folgte ich ihr mit den Händen in meinen Hosentaschen. Das Laute Gerede rückte immer näher und die bunten Lichter der Girlanden sahen in der Tat super schön aus! Lächelnd betrachtete ich wie Pidge zu Hank eilte und ihm einen Käsespieß klaute!

Keith stand währenddessen an der Bar und bereitete alles vor für den späteren Abend. Er trug ein eng anliegendes schwarzes Shirt und sah flüchtig auf als er meinen Namen hörte. Dann stockte er und betrachtete wie ich grinsend die Veranda Treppe herunterkam und lachend den vertrauten Menschen in die Arme fiel!

"Seit Alluras Tod hat er echt nicht mehr so gelacht man..tut ihm verdammt gut das alles! "

Matts Erscheinen lies Keith total zusammenzucken und er murrte. "Was schleichst du dich an?" Matt nahm ein Glas das eben gefüllt wurde und nippte daran. "Du machst echt viel Zitrone ran! Meine Fresse..."

Keith zog ihm das Glas grob weg. "Das muss so sein klar?"

Davon bekam ich nichts mit. Mein Blick war auf die warmen Augen von Coran gerichtet der fröhlich aufschaute als er mich bemerkte. "Lance mein Junge! Lass dich ansehen.." er drückte mich an sich und lachte. Den alten Kautz wiederzusehen war gut! Seit Alluras Tod hatte ich ihn nicht gesehen. Das Schuldgefühl des Versagens als Freund und sie nicht beschützt zu haben.

"Coran ich.. Es tut mir.." nuschelte ich an seine Schulter und er drückte mich an den Schultern zurück. Während seine Hände auf meinen Schultern ruhten blickte er mich ernst an.

"Ich bin froh das du hier bist! Sie wäre auch froh das du hier bist und endlich wieder lebst!"

Meine Augen weiteten sich. Bisher hatte mich niemand direkt auf Allura angesprochen! Mir war bewusst wieso und ich wollte auch nicht darüber sprechen. Nicht jetzt und Vorallen nicht hier. Doch Coran nahm mir eine Last die schwer auf mir lastete. Die Angst das Coran mir die Schuld gab für alles. Jedoch löste sich dieses Gefühl jetzt nachdem sein warmer Blick mich traf und mir sagte das er in mir noch den gleichen Mann sah wie damals.

"Danke Coran..."

Amüsiert legte er den Arm um mich "Keine Ahnung was du meinst aber jetzt feiern

wir!"

Ja! Ja jetzt feierten wir! Strahlend folgte ich ihm und begrüßte alle anderen! Und das waren einige! Gerade als ich im Gespräch mit Ryan und Nadia vertieft war unterbrach sie eine Stimme an die ich mich nur dunkel erinnerte.

"McClain du lebst ja noch ich glaub es nicht.." verdutzt sah ich über meine Schulter. Sein charmantes Grinsen..die perfekt gestylten Haare und die arrogante Ausstrahlung..

"Griffin? Hey man was geht ab?" begrüßte ich ihn mit einen Handschlag und blinzelte als er mich an sich zog.

"Siehst klasse aus. Freut mich das du hier bist." Verwirrt das er mich umarmte zog ich eine Augenbraue hoch. Ich meine so dicke waren wir nie gewesen? Was sollte das denn?

"Uhm ja.. Mich auch. Wir sehen uns!" hob ich die Hand und verzog mich ans Buffet zu Hank und Pidge die mich grinsend zu sich wunken.

Einige Zeit später war die Party langsam eingependelt. Pidges Geburtstagsständchen was ihr super peinlich war, die Torte und die langsam lauter werdende Musik brachten mich in beste Laune.

"Heeey Wo ist meine liebste Schwester eigentlich Curtis?" fragte ich an einer Palme lehnend und sah mich um.

"Sie meinte einer muss ja an der Front bleiben. Du kennst sie doch." schmunzelte er und ich atmete schwer durch.

"Mhmm Ja schon. Ich kenn sie gut.." Veronica war mehrfach bei mir gewesen und hatte mich runderneuert weil ich mich so gehen ließ. Sie war liebevoll und sie würde mich niemals im Stich lassen! Allerdings konnte sie auch knallhart sein wenn es drauf ankam.

Curtis lächelte Verstehend und reichte mir einen Spieß ehe er von Shiro an der Hüfte gepackt wurde und zum Tanzen aufgefordert wurde. Grinsend sah ich den beiden nach! Sie waren total süß! Die Party war wirklich mehr als gelungen das musste man schon sagen. Alle waren ausgelassen, am Tanzen, lachen und Trinken.

Appropos Trinken ich könnte ja eigentlich auch mir einen Cocktail gönnen!

Meine Blauen Augen wanderten zur Bar welche in der Dämmerung leuchtete mit den roten Glühlampen und der Dekopalme daneben. Ich würde zu gerne behaupten ich hatte Keith noch gar nicht bemerkt heute Abend und das er mir jetzt erst auffiel. Dieses typische -Ohhhh du bist ja auch da!-

Aber das wäre eine dämliche Lüge an mich selber. Seit ich das Zimmer heute Abend verlassen hatte, suchten meine Augen unweigerlich Keiths schwarze Haare und seine schönen Augen. Seine Ausstrahlung war so präsent das ich gar nicht anders konnte als ihn zu bemerken! Und das obwohl wir heute Abend noch kein Wort gewechselt hatten..

Keith verlies seinen Platz nicht wirklich, er war beschäftigt und machte den Eindruck als wäre er ein Angestellter statt ein Partygast! Ernst und Verklemmt wie eh und je. Jedoch minderte das sein gutes Aussehen einfach nicht..

Seufzend biss ich mir auf die Lippen. Für ihn hatte ich mich wenn ich ehrlich war so aufgebretzelt! Es war mein Ziel ihm zu zeigen das ich begehrenswert war und ich verdammt nochmal kein Lappen war! Nicht das Keith irgendwas davon beeindruckt könnte. Die Hoffnung nahm er mir bei jedem Annäherungsversuch den ich startete. Obwohl...

Heute Nachmittag im Badezimmer hatte er gar nicht so gewirkt als hasste er mich

komplett. Nein er hatte sich sogar Sorgen gemacht und ist wütend geworden. Klar okeeee Wut war nicht die Beste Emotion die aufkommen konnte aber es WAR zumindest eine Emotion die er mir gezeigt hatte. Im Vergleich zu Missmut und Desinteresse vielleicht sogar eine Steigerung für Keiths Gefühlswelt.

"Geh doch mal zu ihm."

Ich sprang auf und drehte mich eilig um. "Scheiße Matt was soll das? Schleich dich nicht so an!" fluchte ich ertappt und verfluchte mich dafür überhaupt ertappt zu wirken. Ich meine.. bei was denn?

Er schmunzelte wissend und deutete flüchtig Richtung Cocktailbar. "Mir scheint als kommt ihr wieder gut klar. Ihm tut es sicher mal gut auch zu feiern und du glotzt die ganze Zeit schon zu Mr. Emo."

Genervt nahm ich Matt ein Stück seiner Pizza weg und grummelte. "Ich schau darüber weil ich Bock auf Cocktails habe, nicht wegen Keith ok? " Matt biss genießend von seiner Pizza und zuckte mit den Schultern. Kauend hob er den Finger "Ja dann ist dir sicher egal das Keith gerade mit einer der Mädels die Nummern tauscht.."

Meine Augen weiteten sich. "Wie?" Hastig drehte ich mich um und erblickte Keith immernoch an der Bar! Jedoch alleine. Da war gar kein Mädchen!!! "Matt du..." zischte ich drohend doch da lief er schon lachend weiter.

Fuck. Wie dermaßen peinlich. Matt dieser Trottel war wohl aufmerksamer als ich dachte. Hergott ich wusste selber ja nicht was ich wollte. Seit Keiths Name gefallen war und er Nachts vor der Tür stand war meine Gefühlswelt dermaßen durcheinander geraten. Vor einigen Tagen war ich nur am Trauern gewesen und meine einzigen Probleme waren das der Kühlschrank alle war oder meine Konsole sich aufhängte. Und nun?

Scheiß drauf Lance. Entweder kriegst du eine Abfuhr oder nicht. Was hatte ich denn zu verlieren? Im Grunde nichts. Keith war so oder so pissig zu mir! Ob etwas weniger oder mehr was machte das jetzt schon noch?!

Zielstrebig schlenderte ich Richtung Cocktailbar und seinem hinreißenden Barkeeper! Keith schnitt gerade Zitronen als ich mich an die Bar lehnte und mit den Fingern eine Pistole formte.

"Du solltest mal was Essen und Tanzen Barkeeper! BANG!" Mein perlweißes Aufreißer Lächeln prallte an ihm ab wie ein Flummi auf einer Fensterscheibe.

"Shiro hat mir was zu essen gebracht. Alles bestens. " meinte er nur und sah mich fragend an. "Willst du etwas?"

Seufzend beugte ich mich vor und musterte seine Zitronen die er eben schnitt. Seine Hände waren dermaßen geschickt und so schlank! "Shiro huh? Mhmm.. ja etwas das knallt wäre wirklich verdammt gut."

Keith zog eine Augenbraue hoch und hielt inne in dem was er tat. "Etwas was knallt? Willst du dich volllaufen lassen?"

Eigentlich nicht. Aber angesichts der Tatsache das meine erste Liebe tot war und der Typ auf den ich einen unmenschlichen und grauenhaften Crush hatte... klang das nichtmal übel.

Mein Finger tippte auf das Holz der Theke während ich die Menschen tanzen sah. "Wie heißt das Zeug mit der Zitrone? " fragte ich nebenbei und Keith betrachtete mich unschlüssig. "Mit der Zitrone?"

Ich nickte und lauschte dem Song der jetzt Laut von der Stereo Anlage erklang.

~Been around the world, don't speak the language..

But your booty don't need explaining...All I really need to understand is...

When you talk dirty to me.....Talk dirty to me...Talk dirty to me~

Im Takt der Musik tippte ich weiter mit meinem Finger und drehte mich dann charmant zu ihm.

"Es gibt doch diesen Drink wo man an einer Zitrone... lutscht." süffisant zuckte mein Mundwinkel. ".. und Salz von dem anderen seinem Mund leckt. War das nicht so?"

Meine Augen liesen Keith nicht entkommen. Flüchtig suchten seine Augen einen anderen Ort zudem er schauen konnte, doch er verlor es.

Talk dirty to me...

"Du meinst Tequila. Und man leckte das Salz vom Handrücken, dann trinkt man den Tequila und danach beißt du in eine Zitronenscheibe um den beißenden Geschmack des Tequilas zu dämpfen."

Beeindruckend. Scheinbar hatte der Kerl mehr Allgemeinwissen als gesund war.

Nun lehnte er sich vor und ... lächelte böse. "Das willst du trinken?"

Ich schluckte schwer und starrte auf Keiths Lippen. "Dios Mio..." flüsterte ich und hörte nun dumpfer die Musik. Sie wirkte wie unter Wasser. Talk...Dirty to me...

Geschickt goss Keith die klare Flüssigkeit in ein. Er hielt dabei die Flasche weit oben und während er von dieser Höhe keinen Tropfen vergoss, blickten seine Augen mich herausfordernd an.

Hitze Stieg in meinen Körper! Bedauerlichweise lag das bisher noch nicht am Alkohol. Schweigend schob er mir das Glas zu und packte meine Hand über die Theke. "Bereit?" Völlig fasziniert starrte ich auf meine Hand. "Wenn du es mir zeigst." Er grinste auf einmal und legte den Kopf schief.

Dann prieselte er Salz auf meine Handfläche. Die Ruhe die er dabei ausstrahlte lies mich vollkommen vergessen wo ich war. Gespannt folgte ich dem Salz das auf seine Haut prasselte und biss mir unterbewusst auf die Lippen.

Abwartend hob er die Hand zu seinem Mund! Aufgeregt tat ich es ihm nach und leckte dann das Salz von meiner Handfläche... Noch ehe ich das Salz richtig wahrnahm setzte ich das Glas an und lies die Flüssigkeit in mich gleiten. Hergott schmeckte das.. scheußlich. Mein Gesicht verzog sich, doch Keith der bereits fertig war und nichtmal das Gesicht ansatzweise veränderte hatte, reichte mir die gewünschte Zitronenscheibe.

Diese Niederlage meinerseits konnte ich ihm nicht gönnen! Auf keinen Fall! Mit funkelnden Augen drückte ich die Zitrone in meinen Mund und sog die saure Flüssigkeit aus ihr...

Nun brannte der Alkohol in meinen Inneren heiß und aufregend. Hatte ich überhaupt schonmal Alkohol getrunken? Gott keine Ahnung ich glaube einmal einen Schluck Bier noch damals VOR Voltron! Allerdings würde ich das Mr. Obercool bestimmt nicht an die Nase reiben!

Grinsend fuhr ich mit meinen Daumen über meine Lippen. "Klappt der Trick bei dir auch?" fragte ich Keith leiser und bemerkte wie seine Augen meinem Daumen gefolgt sind.

"Was willst du mir sagen?" Während der nächste Song anfang stützte ich meinen Kopf auf meiner Hand ab..

"Tequila ist bitter, beißend und trotzdem reizvoll. Wie du. Mit etwas Salz und Zitrone schmeckt er allerdings richtig...aufregend."

Hergott ich würde morden um nur ansatzweise von diesen Lippen zu kosten. Der Geschmack von Salz.. von Zitrone und brennenden Alkohol...

Keith wurde etwas rot und fand tatsächlich keine Antwort. Moment hatte.. ich ihn

etwa verlegen gemacht?

Lance wenn du ihn jetzt fragst vielleicht tanzt er ja sogar mit dir! Nicht das ich mein Glück verspielen wollte aber.. die Chance erbot sich mir so gut wie nie!

"Keith also..." fing ich zögernd an und spürte wie Wärme in meine Wangen stieg.

"Heeeeey ihr 2! Keith machst du mir 3 Pina Coladas?" Nadia strahlte uns hinter ihrer runden Brille an und wippte im Takt der Musik in ihrem schicken roten Cocktail Kleid das ein fabelhafter Kontrast zu ihrer braunen Haut war. Sie war ausgelassen und aufgedreht wie immer!

Ihre Ausstrahlung war immer verdammt ansteckend gewesen und ich wusste welche gute Arbeit sie als MFE Pilotin gemeinsam mit den anderen 3 leistete war mehr als beeindruckend!

"Hammer Party oder? Uhhh Tequila? Hergott das hab ich ewig nicht getrunken! Lance nimmst du noch einen mit mir?" Überfordert wischte ich meine schwitzigen Hände an meinen Shorts ab und bemerkte wie Keith seine übliche Miene aufgesetzt hatte. "Ahh.. klaro." antwortete ich lässig und sie nahm 2 Vodka Colas!

Keith schob mir meinen etwas langsamer zu und spannte sich an als ich daran nippte.

"Du solltest echt mal wieder zur Garrison kommen wir haben mehr als genug dort zu tun." seufzte sie und schlug ein Bein über das andere. Lächelnd hob ich meine Schultern. "Ja naja mal sehen. Ich denke drüber nach."

Begeistert strahlten ihre Augen. "Super! Wir haben super coole neue Techniken! Nicht wahr Keith?"

Keith wischte mit einem Tuch ein Glas sauber und nickte flüchtig.

Moment wieso fragte sie denn Keith? Ich dachte er war nicht oft dort? Sondern ständig im Weltraum unterwegs? Galra Kram und sowas? Das klang jedoch so als wäre er öfter auf der Erde!

"Ich schau mal vorbei aufjedenfall." versprach ich und nippte erneut am Glas.

Sie schlug mir auf die Brust. "Find ich klasse das du wieder gut drauf bist man! Fehlt doch was ohne den Sharpshooter huuuuh?" In mir regte sich kurz etwas und ich fühlte das dieser Spitzname ganz weit entfernt gewesen war. Jetzt wieder so genannt zu werden das.. irgendwie tat das gut.

Gerührt kratzte ich mit meinem Finger an meiner Wange.

Ja ein Sharpshooter! Ein Paladin war ich gewesen! Ein verdammter Held und Kämpfer! Nichts hatte mich irgendwie klein gekriegt oder mich abgeschreckt! Das alles hatte mich so stark gemacht... und nach Alluras Tod kam mir das alles so dermaßen lächerlich und unwichtig vor. Es war nichts mehr wert gewesen. Mir schien als fehlte mir ein Antrieb. Ein Grund weiterzumachen! Aber jetzt... sah ich soviel vor mir. Allura war mir wichtig und sie würde das auch immer sein. Doch all die anderen waren meine Familie! Sie waren mehr als Grund genug weiterzumachen!

"Ohooo jetzt geben die Pärchen aber an mit ihrem Glück haha!" hob Nadia das Glas kichernd. Was Pärchen?

Das ein Schnulziger Song lief hatte ich zugegeben gar nicht bemerkt. Doch das warme Licht und die eng tanzenden Paare auf der Fläche schienen ihn in der Tat bemerkt zu haben!

Schmunzelnd drehte ich mich zu Keith. Doch der starrte nahezu angespannt auf die Tanzfläche.

"Sind ja schon echt Süß. Ihr solltet sie mal bei der Garrison erleben. Sie arbeiten zusammen, sie leben zusammen.. und trotzdem sind sie total verliebt hihi.."

Verunsichert folgte ich Keiths starren Blick und entdeckte sein anvisiertes Ziel. Shiro lachte verlegen während Curtis seine Arme um seinen Hals legte und etwas in sein Ohr flüsterte.

Sie waren wohl das was man ein perfektes Paar nannte. Glückliche! Verliebte! Und ja ich fand sie auch echt süß!

Aber... Keith...

Mein Gesicht verzog sich wütend. Keith blickte die beiden so dermaßen an das ich kotzen könnte. Klar... SHIRO eben mhm? Ob er immernoch mit diesem dämlichen Bild unter dem Kopfkissen pennte? Wahrscheinlich war er deswegen so oft auf der Erde. "Ja. Sind sie." sagte ich nun ernst ehe ich zuerst mit einem riesigen Zug das ganze Glas leerte, dann aufsprang und Richtung Menge verschwand. Dieser Penner.. dieser elende scheiß Galra Mistkerl!

Verdutzt blickte Nadia auf das leere Glas neben mir. Ihres war ja noch halb voll! "Fuck hab ich was falsches gesagt? Wegen Allura? Das wollte ich nicht!" Keith hob mein Glas hoch und drückte seine Finger fest und verkrampft darum.

"Nein hast du nicht. Hier deine Pina Coladas..."

Gereizt stampfte ich ziellos nach vorne und verfluchte diesen Bastard innerlich! Wie konnte ich überhaupt so dämlich sein und mir nur ansatzweise einbilden der Kerl hätte sowas wie Interesse an mir?!

"Ahhh shit man was ..." fluchte ich geladen als ich gegen Matt stieß. "Alles ok Bro?" Er blinzelte mich verwirrt hinter seiner verrutschten Brille an. In seinen Händen erblickte ich 2 Gläser voll mit .. keine Ahnung. Sah zumindest nach Alkohol aus. "Nichts alles .. alles super ich feier!" lächelte ich düster während ich ihm ein Glas abnahm und das Zeug in einem Zug trank. Es schmeckte klebrig süß...

"Ohhh okey schmeckt dir der Schnaps mhm? Wollt den eigentlich mit.. HEY!"

Schwupp nahm ich das zweite Glas auch und leerte es. "Schmeckt klasse!" wischte ich mir über den Mund.

Ungläubig beäugte Matt die beiden leeren Gläser. "Ja also..." Ich schnippte an seine Stirn. "Dankeeee Kumpel!" grinsend wollte ich zu den Snacks doch hielt inne als ein spanischer Song über die Lautsprecher erklang.

"Woow das ist meine Musik! Jetzt zeig ich denen mal wie ein Kubaner richtig tanzt!!" jubelnd rannte ich auf die bunt erhellte Fläche und fuhr durch meine Haare!

..Despacito

Quiero respirar tu cuello despacito

Deja que te diga cosas al oído ...

Die Musik durchströmte mich und ließ das Feuer in mir entflammen. All die Wut und der Frust verbrannten knisternd als mein Körper sich rhythmisch im Takt der Musik bewegte.

Es machte Spaß! Herrgott und Keith konnte ruhig sehen welchen Mordstypen er hatte abblitzen lassen!

Mein Körper war gut im Tanzen, schließlich hatte ich das schon früh in meiner Kindheit gelernt! Alle aus meiner Familie konnten tanzen. Selbst die strenge und formelle Veronica.

Meine Hüften schmiegt sich an die Klänge während der Sand unter mir weich nachgab und die Warmen Lichter mich einfingen! Ich will auch gar nicht bestreiten das höchstwahrscheinlich der Alkohol mich ermutigte hier den Latino Lover zu bringen! Aber soweit ich mitbekam freute es die Menschen um mich herum und heizte sie zum

leidenschaftlichen mittanzen an!

"Meine Fresse der ist aber heute drauf...Keith kannst du mir bitte nochmal 2.. Heiliger Mist KEITH das Glas.."

Matt sprang hinter die Theke und musterte ängstlich das Glas in Keiths Hand. Oder das was mal ein Glas gewesen war. "Hast du das mit deiner Hand.. Zerdrückt Alter..?"

Keith starrte auf die Tanzfläche und warf dann die Scherben genervt in den Eimer. Seine Hand war unverletzt geblieben dabei. Nicht das es ihn sonderlich zu interessieren schien.

"Machst du.. Uhm.. Nochmal.." stotterte Matt eingeschüchtert von Keiths düsterer Aura und bekam ohne das dieser ihn nur ansah 2 volle Gläser gereicht. "Bitte."

Matt nahm sie eilig damit er schnell weg kam. Ein wütender Keith war absolut nicht sein Spezialgebiet.

Nur wenig später lehnte James Griffin sich an die Bar und lächelte Charmant. "Hey Keith. Gibst du mir 2 Bier? Schöner Abend huh?" Gutaussehend und arrogant wie eh und je fuhr James sich durch die Haare und folgte Keiths Augen aufmerksam Richtung Tanzfläche. "Er sieht heiß aus oder? Ich steh schon echt auf Latinos. Ich meine.." er piffte leise. "Die können sich bewegen.. Du weißt was ich meine huh"

Langsam.. Ganz langsam ließ Keith die 2 Flaschen Bier vor James sinken. Seine Augen betrachteten den Jungen Piloten wie eine Beute die er erlegen wollte. Lauernd.. Abwartend.

"Hab ihn ewig nicht gesehen ich versuch den ganzen Abend schon an ihn ranzukommen aber ist nicht so einfach wenn seine Prinzessin verstorben ist schätze ich. Nicht das mich das aufhalten kann haha.." James öffnete geschickt die beiden Flaschendeckel an der Kante der Bar." Ich tröste ihn schon gut. Und bei dir alles klar Keith? "

Aufeinmal beugte sich der schwarzhaarige über die Theke und zog James an seinem Kragen eng zu sich.

" Ich sag dir das nur einmal. Und das meine ich todernst Griffin. Lass deine Finger von Lance." drohte er deutlich an James Ohr und ließ ihn dann unsanft los.

"Keith du..." seine Augen wurden schmal. Schon als junger Kadett war Keith Kogane für ihn sein größter Konkurrent gewesen.. Und nie konnte er besser sein. Das hier war interessant! Ja sogar reizvoll für ihn.

"Ich hab keine Angst vor dir Galra! Merk dir eins wenn ich etwas will krieg ich es auch!" Herausfordernd Hob er die Flaschen beim Gehen. "Danke für die Getränke Kumpel!"

Von alledem hatte ich nichts mitbekommen. Ich würde bestimmt überall hinsehen aber nicht zur Bar. Nur um mitzubekommen wie er Shiro anglotzte? Gott ganz sicher nicht.

Strahlend zwinkerte ich gerade Pidge zu die unsicher sich irgendwie bewegte neben Shiro. Kichernd hielt sie sich den Mund und ehe ich sie zum Tanzen auffordern konnte spürte ich eine Hand auf meiner Schulter. Hoffnungsvoll drehte ich mich um. "Tanzt du jetzt... Griffin?" seine Augen waren flackernd und heiter. "Für dich." er reichte mir das Bier und tippte an meine Brust. "Ola du tanzt wirklich gut. Das musst du mir beibringen."

Abwinkend lachte ich betreten "Aaach Unsinn da gibt es nichts zu lernen! Das spürt man halt einfach.. Es ist die Musik die einen Führt.." Ohne zu Zögern zog James mich an meiner Hüfte enger zu sich. "Dann bring mir eben bei wie man spürt.." Moment

was? Stand James auf Typen? Ok selbst wenn ich meine sowas schreibt man sich nicht auf seine Stirn! Bis zu dem Tag als Shiro uns Curtis einfach als seinen Freund vorgestellt hatte wusste auch keiner das er Männer mochte.

Unschlüssig sah ich ihn an. Er sah verdammt gut aus. Er roch gut.. Scheinbar hatte er ziemlich was drauf und er zeigte sehr offensichtlich was er wollte. Seine Augen waren nur auf mich gerichtet. Im Grunde sollte ich das wohl genießen oder? Ich meine kein Plan ob ich auf Kerle stand!! Der einzige Typ der mich interresiert war bisher nur Keith gewesen. Das wars! Meine Erfahrung war beschränkt auf Händchen halten und küsse mit Allura und auf einmal sich einen runterholen auf meinen Anführer. Das wars! So nah war ich einem anderen Mann noch nie gewesen bis auf Keith damals in der Falle. "Naja also.. Ich denke ich bin ein mieser Lehrer.." James fing einfach an zu tanzen. Und das nichtmal schlecht!!

"Passt schon ich wollt einfach nur mit dir tanzen." hauchte er an mein Ohr und bescherte mir Gänsehaut. Zögernd.. Nippte ich an meiner Flasche und lachte bei James Tanzeinlagen nach und nach sogar. Irgendwie.. Machte der Alkohol mich etwas schwummrig..

Seufzend legte ich den Kopf in den Nacken und erhaschte Keiths Blick von der Bar aus. Er sah mich an!!

Meine Augen weiteten sich verwirrt. Er sah wütend aus..

Etwa weil ich mit James Spaß hatte? Nein das wäre völlig absurd schließlich..

"Kommst du? Will dir was zeigen.." James Stimme kitzelte an meinen Hals und bevor ich eine Antwort oder Ausrede in meinen Kopf zusammen basteln konnte zog er mich weg von der Tanzfläche.

In dem gleichen Moment hüpfte Hank vor Keiths Aussicht hoch und schnippte tadelnd." Sooo Mister..ich löse dich jetzt ab. Kein Widerspruch klar soweit? Du sollst auch mal feiern auf Pidges Party. War alles gut soweit muss ich was wissen?" er sah sich beeindruckt hinter Keiths Theke um. Es war so ordentlich!

"Uhm Nein eigentlich nicht. Für die Pina Coladas geht langsam der Cocoslikör aus aber für 2 sollte es nochmal reichen ansonsten ist genug da. Und.." Keith spannte sich an. "Wenn Lance was will gibst du ihm keinen Alkohol mehr Hank."

Verwundert erhob sich dieser von einem Kasten. "Ist er betrunken? Glaube er hat noch nie welchen getrunken. Ich halt mich drann Chef. Aber ich denke du brauchst dir keinen Kopf drum machen." Keith drehte sich fragend zu ihm um. "Wie meinst du das?" fragte er deutlich besorgt.

"Lance ist eben gegangen. Glaub mit dem Piloten.. Griffin oder?"

Mit entrüsteten Gesicht überflogen en Keiths Augen die Party fläche. Doch Hank hatte Recht gehabt.

James und ich waren nicht mehr da.

Kapitel 5: Kapitel 5 -Meine Gefühle-

"Und dann hatten wir alle son krassen Traum und waren in einer Fernsehshow gewesen ... ich sag dir das war wirklich irre.." lachte ich leicht angetrunken und schwankte etwas zur Seite. James Arm hatte sich um mich gelegt, während er mit mir zu einer Palme lief nahe des Strandes. Ich hatte die ganze Zeit von irgendwelchen Abenteuern mit Voltron geplappert, James hatte schweigend zugehört und geschmunzelt. Keine Ahnung ob er überhaupt richtig zuhörte, zumindest beruhigte es mich einfach zu quatschen. "Hjaaaa und dann war da noch die Geschichte wo Pidge und ich..." James Finger landete auf meinen Lippen und lies mich schweigen.

"Du bist echt niedlich.. aber dein Mund geht ja ununterbrochen..." murmelte er und lehnte mich an die Palme.

Glucksend hob ich meine Hand. "Ja das sagen viele aber weist du da fällt mir die Geschichte ein wo wir.."

James Hände legten sich um meine Hüften und zogen mich an sich. "Können deine Lippen auch etwas anders gut außer viel reden?" fragte er leise an mein Ohr. Gänsehaut überzog meine caramellfarbene Haut. Okey Lance... das war ziemlich offensichtlich was das war oder? Eine verdammt Flirtversuch. Oh.. und WAS für einer. Er war beeindruckend gut. "Ahahah.. du nimmst kein Blatt vor dem Mund oder?" stotterte ich nervöser als erwartet.

Fuck Lance da steckst du ja aber in einer Sache! Verdammt was war schon dabei? Wie lange war ich jetzt alleine und hatte getrauert? Lange genug. Und James schien wirklich sehr charmant zu sein. Er würde sicher nicht schlecht sein im Küssen und bestimmt würde es mir auch Spaß machen. Ich meine es war Party. Man tanzte, trank bisschen und viele gingen danach nicht alleine schlafen. Nur wenn ich ehrlich war... hatte ich mich nicht für James so aufgebretzelt. Sondern für... für Keith. Nicht das er mich groß beachtet hatte. Ich meine ich war halt nicht Shiro mhm?

Trotzig biss ich mir auf die Lippen. "James also ich.. "

Er hob mein Gesicht mit 2 Fingern an. "Ich weis. Wegen Allura oder? Ich kann total verstehen das du deswegen unsicher bist. Und wenn du nicht willst dann müssen wir ja nicht gleich miteinander ausgehen. Aber sie wäre sicher nicht böse wenn du weiterlebst. Ich wäre gern derjenige der dich aus deiner Trauer holt und dir zeigt wie begehrenswert du bist.." flüsterte er behutsam während seine Lippen meinen Hals suchten..

Allura? Ja Allura würde es sicher nicht stören wenn ich mein Leben lebte. Gott ihr würde es hier so gut gefallen.

Aber .. verdammt sie würde mir eine klatschen wenn ich mit dem Nächstbesten Spaß hatte obwohl ich den ganzen Abend nur Keith gefallen wollte. Mein Gesicht wurde traurig. Keith wäre es sicher gleichgültig mit wem ich was tat. Und aus Trotz mit James rummachen war sicherlich keine Lösung. Vielleicht eine nette Ablenkung aber.. deswegen verschwand dieser beschissene Schmerz auch nicht.

"Lance?" James hielt inne als er mein Gesicht sah. "Fuck.. weinst du?"

Das hatte ich nicht bemerkt... vorsichtig fasste ich an meine Wange und fühlte die Tränen. "Scheiße.. sorry ich.. will lieber allein sein.." murmelte ich und fand die Mischung aus Alkohol und Trauer absolut keine gute Kombination.

Stolpernd wand ich mich ab... lief den Sand nach unten zum Meer und spürte wie die Hitze meinen Kopf erdrückte.

James folgte mir nicht, wofür ich dankbar war. Er war kein schlechter Kerl und mir war bewusst das er nichts böses gewollt hatte. Sicherlich hatte er bemerkt das ich allein sein wollte. Klar eine Abfuhr war nicht gerade höflich gewesen. Höchstwahrscheinlich war James sogar sauer auf mich! Wenn ich ihn nochmal sah sollte ich mich entschuldigen, nur zugegeben hatte ich nicht erwartet worauf es hinauslaufen würde. "Naiv.. betrunken und ein Versager in der Liebe.. das passt hervorragend oder?" sprach ich zu den Sternen während mein Körper flach auf den weichen Sand lag. Nie hatte ich daran gezweifelt das Allura dort oben war. Sie war dort. Defintiv!

"Du wusstest damals schon das ich mich in Keith verliebt hatte.. und ich war so verdammt unfair zu dir. Es tut mir so leid. Ich wusste nicht was ich wollte und hab es auf Kosten deiner Gefühle zu lange herausgezögert. Fuck.. ich vermiss dich..." Alluras Lächeln tauchte vor mir auf. Es war wunderschön wie immer. Allura war meine erste Liebe und daran würde sich nie etwas ändern. Ihre Bedeutung für mich war tief in meinem Inneren verankert! Stark und voller Hoffnung. Seit ihrem Tod hatte ich nicht mit ihr gesprochen. An sie gedacht ja! Um sie geweint und getrauert.. jeden Tag. Aber nie den Mut gefasst mit ihr zu sprechen.

"Es tut mir leid das ich nicht mit dir geredet hatte als es drauf ankam. Das ich dir das Gefühl gegeben hatte du wärst der Grund für meine Veränderung. Ich konnte meine Gefühle nicht ordnen. Und jetzt geschieht es mir wohl nur Recht das ich gar keinen habe.. das ich ihn nicht habe.."

Meine Blauen Augen wurde so müde.. das Meer rauschte unmittelbar vor mir und lockte mich meinen Kopf freizubekommen.

Keith atmete schwer. „Scheiße wo ist dieser Volltrottel?“ fluchte er angespannt. Er strich sich durch seine schwarzen Haare, seine Augen blickten suchend über den nachtschwarzen Strand und hielten Ausschau nach irgendetwas das mir Ähnlich sah. An der Palme entdeckte er Fußspuren im Sand und kniff sie enger zusammen. Sie gingen auseinander. Eine Richtung Meer, die anderen Richtung Straße die weiter oben lag. Keith zögerte nicht und bemerkte gar nicht wie seine Schritte schneller wurden als er Richtung Wasser lief. Als er jemanden im Sand liegen sah.. biss er sich besorgt auf die Lippen.

„LANCE!!! „ Keiths Stimme klang verdammt klar.. so deutlich und irgendwie doch weit weg. Falls das der Alkohol machte fand ich diese Sache gar nicht mal so übel. Seine Stimme klang wie so oft wütend und angespannt. Nicht das ich was anderes erwartete aber zumindest etwas..

„LANCE WAS MACHST DU HIER?“

Das klang aber sehr deutlich? Die Sterne verblassten als Keiths Gesicht vor mir auftauchte. Klar und deutlich! In 3D ... in .. REAL? „Keith?“ murmelte ich etwas neben mir und er atmete erleichtert durch. „Komm jetzt... was liegst du hier rum man? Du hast zu viel gesoffen“ fluchte er leise vor sich hin. Er klang vorwurfsvoll. Ich begriff absolut nicht was er hier wollte. Warum er da war? „Ich kann liegen wo ich will. Und wenn ich trinke, dann trinke ich. Das geht dich nichts an... und jetzt versperr mir nicht den Blick...“ nuschetzte ich angetrunken und hob die Hand mit der ich ihn weg wank. Keith folgte meinem Blick zu den Sternen und zog eine Augenbraue hoch. Er schwieg. Meine Augen wendeten den Blick nicht von dem Nachthimmel ab. Er drehte sich etwas, aber das machte mir nichts aus.

Auf einmal legte sich im Dunkeln jemand neben mich. Sein Parfum war jetzt so gut zu riechen...

Es war Keith. Er lag neben mir? Ich sah ihn nicht an. „Was soll das jetzt? Geh zurück zur Party!“ bemühte ich mich ihn zu verkraulen. Keine Antwort.

Zögernd drehte ich mein Gesicht zur Seite und musterte seine Schönes Bild das er mir schenkte. Keith schaute in den Himmel hoch. Konzentriert, ernst wie immer. Vielleicht auch etwas entspannt...

Vollkommen gebannt wollte ich mir alles einprägen. Seine Narbe im Mondlicht, seine Wimpern...sein männliches Kinn und wie seine schwarzen Haare sich leicht an seiner Wange lockten.

„Wolltest du nicht die Sterne ansehen?“ fragten seine Lippen amüsiert während er weiterhin nach oben blickte. Es wunderte mich nicht dass er es bemerkte. Seine Reflexe sowie seine Sinne waren die eines Raubtieres gleich. Immer auf der Lauer, wachsam über jede Bewegung seines Umfeldes.

„Ich dachte immer die Sterne und die Weite des Universums sind mit nichts zu vergleichen. Dass es keinen Vergleich gibt, nichts gibt was mich mehr fasziniert. Nichts das mich mehr einnimmt. „

Jetzt sah er mich an. Fragend. Abwartend. Doch als er keine Fortführung hörte richtete er sich auf und stützte sich im Sand ab. „Du dachtest es?“

Meine blauen Augen fixierten Keith der neugierig auf mich herabschaute. Es interessierte ihn scheinbar doch mehr als ich vermutet hätte. Nicht dass es jetzt noch eine Rolle spielte. Keith stand nicht auf mich. Das hatte er mir ja jetzt mehrfach klar gemacht. Ich atmete tief durch. Könnte ich denn je damit abschließen wenn ich es ewig für mich behielt? Wahrscheinlich nicht nein.

„Ja dachte ich. Aber dann.. kamst du.“ Gedankenverloren schaute ich in den Himmel. Die Sterne funkelten klar während der Mond uns Licht spendete. All die Universen da draußen, all die Abenteuer.. sie kamen mir weit entfernt vor dabei war noch gar nicht so viel Zeit vergangen. Keith zögerte. Er suchte sicherlich die richtigen Worte, jedoch nahm ich ihm diese Last indem ich weitersprach. "Dein Hitzkopf, dein eiserner Wille... wie du verdammt nochmal in jeder Situation uns den Arsch rettetest... deine verkrampften Versuche nett zu sein. Dich als Anführer zu sehen und deinen Anweisungen zu folgen. Es ist egal WAS du tust. Es fasziniert mich. DU faszinierst mich! Ein kurzes Lächeln von dir ist besser als jede Aussicht die ich in diesem Universum gesehen habe. Dich zu verstehen ist ... viel komplizierter, viel krasser als jede Mission die ich da oben durchführen musste.“

Höchstwahrscheinlich machte Alkohol nicht nur mutig sondern auch vollkommen verrückt, allerdings war ich erleichtert dass es endlich raus war ihm das zu sagen. Es fühlte sich an als hätte ich mir die elenden drückenden Ketten von der Brust gezogen und mit voller Wucht ins Meer geworfen. Leise lachend fuhr ich mir über das Gesicht „Du brauchst echt nichts sagen ich bin kein Idiot mir ist total klar wie die Sache steht.“ Meine Beine brachten mich einigermaßen zum Stehen als ich mich aufrappelte. Zwar schwang ich hier große Worte aber... ihn anzusehen traute ich mich nicht. Irgendwelche Worte könnte ich ja ertragen aber in seine Augen zu schauen war eine Hürde die in diesen Sekunden unfassbar hoch erschien. Angespannt biss ich mir auf die Lippen und blickte auf das Meer.

„Wie steht die Sache denn?“ Seine Stimme lies mich fast zusammenzucken. Er hatte die ganze Zeit geschwiegen, umso deutlicher war es jetzt wenn er sprach! Seine Stimme liebte ich auch. Das hätte ich vielleicht noch erwähnen sollen! Gottverflucht nein ich hatte genug gelabert!

Zögernd suchte ich seine Augen... Keith stand jetzt genau neben mir. Sein Blick war ruhig und seine Hände steckten in den Hosentaschen. Diese unfassbare Präsenz machte mich beinahe wütend. Wieso blieb dieser Mistkerl denn immer so gottverflucht cool? Keith war in der Tat anders als ich. Meine Emotionen und Gefühle sah man mir sofort an. Ich war ein offenes Buch.

Keith allerdings konnte in jeder Lage und Situation sein Pokerface aufsetzen. Das änderte nur nichts an der Tatsache wie gut er aussah hier mitten in der Nacht am Strand. Gequält setzte ich mein Lächeln auf „Ich bin nicht blind. Und wie eben schon erwähnt kein Idiot. „ leicht taumelte ich. Vielleicht hätte ich nicht sooo eilig aufstehen sollen...

„... ich weiß dass du auf Shiro stehst. Wie du ihn ansiehst, wie du bei ihm reagierst. Eigentlich weis ich das schon voll lange aber...“ verzweifelt hob ich die Schultern, „... aber als du gestern ankamst hab ich gehofft vielleicht läuft's diesmal anders...“ angespannt biss ich mir fest auf die Lippen. Ich war so sauer. So sauer das ich fast durchdrehte! Allein die Erinnerung daran lies mich kochen... „Schläfst du immer noch mit seinem Foto unterm Kopfkissen? „

Es platzte einfach aus mir heraus. Unkontrolliert und gnadenlos. Im Normalfall hätte ich das nie gesagt! Allerdings war heute alles andere als Normal!

Fuck...

Keiths Blick war mit einem Mal alles andere als ruhig. Seine Augen funkelten voller Wut und seine Hände ballte er zu Fäusten! Zumindest zeigte er jetzt eine Emotion die ich begriff!

„Stimmt du bist kein Idiot!“ Seine Stimme klang dermaßen verbittert und düster das mich Gänsehaut überzog. „Keith ich...“ erneut schwankte ich. Gott verflucht mir war echt total warm! Grob packte Keith mich im Nacken! „... du bist ein VOLLidiot! Ein betrunkenen Depp ... kühl dich ab!“ Unsanft schmiss Keith mich in das Meerwasser! Für einige Sekunden hörte ich es rauschen.. Dann blinzelte ich und das kalte Wasser machte mich klar und hellwach! Die Hitze war am

Verswinden und ich spürte wie eine Welle mich erneut erfasste. „FUCK!!!!“ stöhnte ich und sah an meinem Pitschnassen Körper herunter. „Was bildest du dir eigentlich ein?! Denkst du nur weil du einen zu viel gesoffen hast kannst du dir alles rausnehmen? Hergott!!“

Ich hatte Keith so noch nie erlebt. Zumindest nicht in so einem Zusammenhang! Wow er... er war wirklich... „...wunderschön..“ murmelte ich vor mich hin .

Keith zog eine Augenbraue hoch. „...was redest du?...“ Zwar war mein Kopf jetzt wesentlich klarer als vorher, jedoch änderte es absolut nichts an dem was ich gesagt hatte. Gott Keith wieso bringst du mich dazu solche Dinge zu sagen? Zur Antwort hob ich meine Hand abwinkend und erhob mich aus dem kalten Meerwasser. „Das es dich so abfuckt die Wahrheit zu hören..“ Keith fuhr sich durch seine Haare und schüttelte wortlos den Kopf. „Du solltest zurück ins Haus und Schlafen. Ohne scheiß man...“

„Willst.. du mich verarschen? DAS ist deine einzige Sorge? DAS ist deine Antwort?“ Ja okay vielleicht hatte ich zuviel getrunken aber deswegen war ich noch nicht hackebreit und musste wie ein Kind behandelt werden! Ehe Keith nur eine Chance hatte zu reagieren packte ich ihn wütend mit dem Ziel ihn eine reinzuhauen! Jedoch... schlug ich mit voller Wucht gegen seine flache Hand die er ohne mit der Wimper zu zucken vor mein Ziel hielt. „Lance...“ Jetzt klang seine Stimme sanft.

Das Rauschen des Meeres war das einzige dass wir hörten, mein nasser kläglicher

Anblick musste in der Tat belustigend sein.

Warme Tränen rannen über meine Wange und fielen auf den weißen Sand. Scheiße vor Keith zu heulen war... das Letzte das ich wollte. Aber...

Keiths Augen weiteten sich als er meine Tränen sah! Seine Hand die meine abgewehrt hatte umschloss meine und zog mich ruckartig an seine Brust. Es ging so schnell das ich erst überhaupt nicht begriff was passierte. Doch als ich seinen Geruch wieder so nah wahrnahm.. und seine Wärme.. seinen Atem ...

Sehnsüchtig vergrub ich mein Gesicht in seinem engen Oberteil. Und heulte. Heulte wie ein verdammter Loser! Wie ein Kleinkind das sich das Knie aufgeschlagen hatte! Weinte und weinte und klammerte an ihm.

Keith hielt mich all die Zeit fest. Lies nicht los während er mich fest an sich drückte.

„Du brauchst ... echt kein Mitleid haben.. „ nuschelte ich leise als ich mich beruhigte. „Echt nicht...ich komme klar...fuck ich hab dich ganz nass gemacht...“

Keith lockerte seinen Griff nicht. „Wieso bist du mit Griffin überhaupt mitgegangen? Was sollte die Scheiße? Du bist zum Glück nicht vollkommen betrunken... was denkst du was sonst passiert wäre? „ Verwirrt hob ich den Kopf und sah ihn nun mit Meinem verweinten Gesicht an.

„Du bist mir... deswegen nachgekommen? Deswegen bist du hier?“ In meinem Kopf spielten sich einige Szenarien ab. Ich versuchte es zu ordnen. Aber so richtig begriff ich es nicht.

„Ich verstehs nicht..“

„Ja das wundert mich nicht. Du verstehst nie was. Du bist unfassbar impulsiv, hektisch und vor allen denkst du nie zu Ende! Mich macht es wahnsinnig! Dann noch dein verschissenes Selbstmitleid in das du verfallen bist und der Trotz der dich trinken und mit Typen mitlaufen lässt...“

Bevor ich protestierte packte Keith mein Kinn und drückte mit den Zeigefinger und Daumen in meine Wangen!

Seine Augen flackerten wütend. Ob er fertig damit war sich über mich auszulassen? Nervös schluckte ich. „Du bist unglaublich...“ murmelte er leise. Der Druck seiner Finger lies nach... doch seine Finger ruhten immer noch an meinem Gesicht. Er sah fast verzweifelt aus.. so hilflos. Lächelnd schmiegte ich meine Wange einfach gegen seine Hand. „Du.... Stehst nicht auf...Shiro?“ fragte ich aufgeregt. Ich musste es fragen. Keith hielt meinen Blick ernst stand. „Siehst du Shiro hier irgendwo? Bin ich ihm nachgelatscht? Steht er hier am Strand oder direkt vor mir? „

Keith.... Sagst du das jetzt wirklich? Er war kein Typ der großen Worte das wusste ich. Es lag ihm schlichtweg nicht seine Emotionen oder Gefühle in Worte zu fassen. Mir lag das Herz genau auf der Zunge. Meine ganzen Gedanken fluteten so schnell über meine Lippen das ich öfters sprach als ich zu Ende dachte. Keith wählte seine Worte bedacht und sparsam.

Aber ich verstand was er mir damit sagen wollte. Er war HIER! Er war wegen mir hier. Keith hatte sich um mich Gedanken gemacht und er musste den ganzen Abend auf mich geachtet haben, sonst hätte er nicht so schnell Mitbekommen das ich überhaupt weg war und mit wem. Mein Herz schlug mir dermaßen heftig gegen meine Brust das ich befürchtete ich kippte gleich um!

Empfand er vielleicht auch etwas für mich? Zumindest ein bisschen?

Meine Wangen fühlten sich schrecklich warm an... Wassertropfen perlten über meine Schläfen.. irgendwo in der Ferne hörte man die dumpfe Musik der Party.

„Tanz mit mir.“

Meine Worte verhallten in der Meerbrise. Keith runzelte die Stirn und löste verwirrt seine Hände von mir. „Du willst... hier tanzen?“ Er sah sich um. „Hier ist weder Musik, noch Licht noch Tanzfläche... „

Murmelte er pragmatisch. „Eben. Es ist perfekt.“ Grinste ich schief. Mehr als perfekt. Schmunzelnd drehte ich mich mit weit ausgestreckten Armen. „Die Musik ist das Meer! Das Licht gibt der Mond und die Tanzfläche ist ein unendlicher Strand!“ jauchzte ich wirbelnd ehe ich innehielt.

Meine Hand hielt abwartend und auffordernd vor Keith.

Schweigend legte dieser den Kopf schief, betrachtete das Bild das ihm geschenkt wurde. Er wollte es festhalten. Einfangen. Aufmalen. Alles! Seine Augen glänzten gerührt. Ich ahnte nicht wie sehr er diesen Augenblick genoss. Wie sehr er MICH genoss.

„Du bist wirklich ein Vollidiot...“ flüsterte als seine Hand meine annahm damit ich ihn fest an mich ziehen konnte. Meine Arme schlangen sich um seinen Hals... „Entschuldige wenn ich etwas nass bin. Aber so ein Typ meinte mich ins Wasser schmeißen zu müssen. „

Keith lächelte als Antwort. Er sah umwerfend aus! Gott ihm so nah zu sein lies mich innerlich fast durchdrehen vor Hitze. Seine Arme legten sich um meine Hüften...

Sein Geruch und seine Nähe liesen mich vollkommen vergessen weswegen ich überhaupt ausgetickt war. Sein Atem kribbelte an meinem Ohr als wir uns langsam im Takt des Strandes bewegten. Glückliche schmiegte ich mein Gesicht an seine Halsbeuge während seine Hände vorsichtig über meinen Rücken glitten. Ich konnte nicht beschreiben wie unglaublich sich dieser Moment anfühlte... ich wollte nicht das er endete! Ich tanzte hier mit Keith Kogane am Strand! Mit „Mr. Emo“ persönlich! Mit dem Typen in den ich so schrecklich verschossen war!

Zittrig küsste ich seine freigelegte Schulter und drückte mich instinktiv enger an ihn. Er sollte es nicht wagen mich loszulassen. Ich konnte fühlen wie seine Finger langsam und testend meinen Rücken weiter nach unten glitten. Bis an den Bund meiner Hose... auffordernd drückte ich ihn meine Hüfte entgegen und strich mit den Zeigefinger verträumt über seinen Nacken. Er bekam Gänsehaut!!

Zu gerne würde ich sein Gesicht sehen. Doch ich wollte nicht riskieren das er sich dann von mir löste. Seine Finger glitten leicht unter mein Shirt ehe seine Daumen behutsam meine nackte Haut streichelten. Wir wurden immer langsamer...immer langsamer...

„Despacito...“ summte ich an sein Ohr.Mein Körper explodierte vor Adrenalin! Beim heiligen Quiznak! Keith ... berührte mich! Ich erinnerte mich in diesen Moment an all die schönen Momente die wir hatten. Ich war ihm gar nicht scheißegal gewesen, das hatte ich nur so sehen wollen. Immer wieder hatte ich nur das gesehen das negativ war aber... an dem Tag als wir auf der Mission waren da... da war er mir doch auch so nah gewesen. „Du... Keith?“ fragte ich leise. Sein wohliges „Mhm?“ zu Antwort lies meinen Magen kribbeln. „Weist du noch als wir damals auf der Mission waren als wir in diese Falltür gestolpert sind?“ Er schwieg. Doch dann fühlte ich wie er nickte.

„Du hast mich gefragt ob das mit Allura und mir etwas Ernstes ist. Ich konnte dir keine Antwort geben. Warum hast du mich das gefragt?“

Jetzt hielten wir inne. Wir standen eng umschlungen im Sand und ich zählte jeden seiner angespannten Atemzüge. Antworte Keith. Bitte beantworte mir die Frage die ich seit so langer Zeit in mir verschlossen hielt. Die ich feige eingegraben hatte aus

Angst die Antwort nicht ertragen zu können.

Quälend langsam löste Keith seine Arme von mir und ging einen Schritt zurück. Es gefiel mir nicht. Aber diesmal hielt ich ihm stand und löste meine Augen nicht von ihm. Ich wollte eine Antwort. Und ich würde ihm diesmal kein Entkommen lassen.

Keith fuhr sich durch seine Haare „War es denn etwas Ernstes Lance?“

Diese Frage lies mein Brust schmerzhaft zusammenziehen. Es war eine Frage die mein schlechtes Gewissen gegenüber Allura schrecklich herauszog. War es etwas Ernstes? Welche Antwort hätte ich ihm denn gegeben? Welche Antwort gab ich ihm jetzt?

Von all diesen Fragen überrannt blickte ich in den Himmel. Allura war da. Immer und auch jetzt. Ich konnte ihr Lächeln sehen wenn ich meine Augen schloss. Ihr Grübchen in der Stirn wenn sie sich konzentrierte... und ihr Atmen wenn sie schlief.

„Ja das war es wohl.“

Keith senkte seinen Blick. Lächelnd nahm ich seine Hände in meine. „Deswegen habe ich auch so ein schlechtes Gewissen. Weil ich nicht ehrlich zu ihr war. Weil ich ihr nicht gesagt habe das ich Gefühle für jemanden anderen habe. Dass ich ihr bis zu ihrem Tod das Gefühl gegeben hatte sie macht etwas falsch. Und ich zu feige war ihr zu sagen das wenn ich schlafe... sie küsse... an unseren Anführer denke. „

Ich hatte verdammt viel falsch gemacht. Verdammt viel das mich nicht los lies. Aber jetzt.. jetzt wollte ich es nicht schon wieder falsch machen!

Keiths Augen weiteten sich ... ruckartig entzogen sich seine Hände meinen. Fuck!

„Keith ich...“ Dann packte er mein Gesicht und zog es an sich! Weiche, warme Lippen pressten sich besitzend auf meine. Keith... küsste mich...

Meine Welt um mich herum verschwamm vollkommen... Keiths Lippen lagen auf meinen! Er küsste mich... und WIE er mich küsste. Es war kein flüchtiger Kuss, kein Schmatzer ...

Es war ein Kuss der Feuer durch meine Adern schoss... immer wieder legten sich seine Lippen bestimmend auf meine. Besitzend, innig und wahnsinnig erregend.

Ich schloss meine Augen genießend. Küssend standen wir im Mondlicht... Keith lies mich nicht entkommen. Und ich wollte ihm auch nicht entkommen!

Kapitel 6: Kapitel 6 -Unser Anfang-

"Duuuu kannst ganz schön gut Küssen. Hast du schon einmal jemanden geküsst? Oder war ich der Erste?"

.....

"Keeeeeith... Hallo... ignoriere mich nicht.. HEY!" Ungeduldig zappelte ich mit den Füßen die frei in der Luft schwangen.

Mein Kopf lehnte an Keiths starken Rücken während er mich Huckepack den sandigen Weg nach oben zum Haus trug.

Zugegeben ich hatte 3 Mal Blinzeln müssen um zu begreifen das der Kuss Real war! Keith hatte mich vollkommen überwältigt mich diesen weichen Lippen! Zu gerne hätte ich den Moment länger auskostet, hätte ihn geküsst bis die rote Sonne über dem Meer aufging.... jedoch war Keiths schönes Gesicht in der Nächsten Sekunde umgeschlagen in das Typische -Ich bin Keith der Anführer und du hörst drauf was ich sage- Gesicht.

"Du solltest dich umziehen und deine Rausch ausschlafen. Los komm!"

DAS hatte er gesagt. Von allen romantischen Dingen die er hätte Sagen können hatte er das gesagt. Und auf meine Reaktion die Arme zu verschrenken das er mich ja tragen könnte ... nun das erklärt sich denke ich jetzt von selbst.

"Du hörst nie auf zu Reden oder?" murmelte er. "Du bist sooo unromantisch Keith Kogane. Du küsst mich und im nächsten Moment verdonnerst du mich wie ein Kleines Kind Schlafen zu gehen."

"Dann benehme dich nicht wie eines. Dann muss ich dich auch nicht so behandeln." Meine Unterlippe schob sich vor.. doch mir fiel bedauerlicherweise kein Konterspruch ein der ihn beeindrucken würde. So schwieg ich zur Abwechslung und schmiegte meinen Kopf in seinen Nacken. Ob die anderen uns schon vermissten? Nun wahrscheinlich nicht. Wenn ich ehrlich war hoffte ich sie würden noch lange weiter feiern. Die Zeit mit Keith alleine war umso viel besser als alles was ich mir ausgemalt hatte.

Die Nacht war warm während das Rauschen des Meeres sich immer weiter von uns entfernte je näher Keith das große Haus ansteuerte. Dort angekommen, setzte er mich ab und zögerte.

Seine Augen wanderten von mir zu dem fernerem Partylicht...

"Willst du wieder zurück?" fragte ich ihn. Es passte zu ihm. Keith war ein Planer durch und durch. All das was hier geschehen war hatte er absolut nicht einkalkuliert, geschweige denn es vorrausgesehen. Im Normalfall fand er für jede Situation eine sehr schnelle Lösung, aber mir war bewusst das ICH defintiv etwas war, das für ihn viel komplexer und schwieriger war als eine Bombe innerhalb von Sekunden zu analysieren und nebenbei noch einen Galra Krieger mit dem Schwert zu bekämpfen.

"Ich.. sollte mich um die Bar kümmern." quetschte er hervor. "Nun.. dann Gute Nacht." Meine Augen wanden sich enttäuscht von ihm ab. Mich zu küssen um mich dann hier abzusetzen war ... wie sollte ich sagen..

Es war frustrierend. Ich streifte meine Schuhe ab, klopfte mir den Sand von der Hose und schritt auf den hübschen Parkettboden. Dabei taumelte ich leicht was ein Fluchen meinerseits hervorbrachte.

Keith biss sich auf seine Lippen. Es dauerte nur Sekunden, da hörte ich ihn wie er die Terrassentür zuschob, vom Inneren des Hauses. Verblüfft legte ich den Kopf zur Seite. "Wolltest du dich nicht um.. deinen Neuen Karrierejob als Barkeeper kümmern?"

Er hob die Schultern. "Ich sollte mich um dich kümmern. "

Meine Augenbraue zuckte. Das klang mir dann doch etwas zu pflichtbewusst. "Alter hör mal ich" schnaufte ich zum Diskutieren bereit. "Du sollst das ausziehen habe ich gesagt!"

Keith zog mir ohne Vorwarnung mein nasses Oberteil nach oben!!! Sein Ton war tadelnd.

Knallrot griff ich mir an meine nun nackte Brust. "Herrje also.. hör mal vielleicht sollte ich erwähnen das ich noch nie..."

Forsch deutete sein Finger an meine Hose "Die Auch. Los."

Blinzelnd sah ich an mir herunter und klackte aufgeregt meinen Gürtel auf. "Alter Schwede ich meine nicht das ich was gegen eine dominante Führung oder so hätte.. aber könnten wir das nicht romantischer gestalten? Ich kann mir ja denken das du wahrscheinlich sehr ran gehst aber etwas sensibler könntest du echt sein..."

Keith zog eine Augenbraue nach oben..."Was redest du da?" Seine Hand hob meine Hose auf und ging mit samt meines Oberteils nach draußen. "Ähm.. Keith?" wie bestellt und nicht abgeholt stand ich in meiner Unterhose da.. wohin ging er denn jetzt bitte? Der Kerl war dermaßen eigenartig.. ich bräuchte ein eigenes Buch von ihm um zu begreifen was in diesem Vokuhila Schädel abging.

Doch als... ich an der Terrassentür lehnte klappte mir die Kinnlade herunter. Keith stand da mitten in der Nacht, in diesem wundervollen roten Licht das die kleinen Lichterketten spendeten, und hing meine Sachen auf einen Wäscheständer damit sie trockneten...

Das.. das war doch nicht sein ernst? DESWEGEN sollte ich mich ausziehen? Ganz sorgsam und konzentriert haftete sein Blick an seiner Tat. "Wie ne Hausfrau... " murmelte ich und... hielt mir den Mund. "Ne verdammt scharfe Hausfrau..."

"Bitte?" Keith drehte sich fragend um, die Hand in die Hüfte gestemmt. Ich ertappte ihn dabei wie seine Augen unverhofft über meinen Körper wanderten. "Du solltest lieber duschen und dann deinen Rausch ausschlafen. "

Nun ich gab zu- seine Fürsorge war ja rührend. Aber nach diesem Kuss am Strand hatte ich nicht erwartet das er mich immernoch so behandelte. "Und du solltest mich lieber Küssen und mir beim Einschlafen helfen."

Mein Gesicht war ernst als ich es aussprach. Verflucht ich hatte nicht vor Keith entkommen zu lassen. Was wenn er Morgen anderer Meinung war, wenn das alles hier vorbei war ehe es begonnen hatte...

Ich konnte das nicht riskieren, ich wollte ihn die ganze Zeit so nah bei mir haben... jetzt nachdem er mich geküsst hatte würde ich alles tun damit er blieb. Keiths Augen weiteten sich unvorbereitet als ich ihn am Kragen zurück in das Wohnzimmer zog! Innig presste ich meine Lippen an seine... vorsichtig.. testend.. ein wenig nervös.

Bitte entzieh dich mir nicht Keith... bitte lauf nicht vor mir weg...

Aufgeregt.. öffnete ich leicht ein Auge und spähte um seine Reaktion zu erhaschen. Das Ergebnis lies mein Herz schneller Klopfen. Seine Augen waren geschlossen. Er genoss es...

Lächelnd fuhr meine Hand über seine Wange während meine Lippen seine einnahmen. Er hatte nicht damit gerechnet das ich ihn küsste... Keith atmete zittrig durch als ich mich enger an ihn schmiegte.

"Lance also ... ich hab .. " Er fing an zu stottern? Ruhig legte ich meinen Kopf schief.
"Keith.. sieh mich an."

Seine schönen Augen erwiderten meinen Blick. Er war immer so verdammt cool und undurchschaubar, doch jetzt wirkte er sehr zerbrechlich. Hergott am liebsten wollte ich davon ein Foto machen und als Handyhintergrund verwenden!

"Keine Sorge. Ich mach das schon. Ich führ dich ein Babe..." wackelte ich mit den Augenbrauen und griff an seinen Arsch. Seine Lippe bebte ... sein Körper versteifte sich.. Keith war wie eingefroren. Erst als ich laut loslachte schien er wieder lebendig zu werden. "Mhmmm... als Rache dafür das du vorhin mich zum Halbnackten machst nur um meine Wäsche aufzuhängen!" hob ich den Finger amüsiert. Kichernd umarmte ich ihn von hinten als er sich beleidigt wendete. "Dein Scheiß Ernst McClain... dein scheiß ernst?!" fluchte er.

Lächelnd biss ich testend in sein Ohr. "Hey komm sei nicht beleidigt. Das war ein Spaß. Ich hab.. keinen Plan von sowas. Ok? Keith..."

Ich konnte fühlen wie seine Anspannung ein wenig mehr nachließ während ich meine Brust an seinen Rücken drückte und mit den Händen über seine Schulter griff. "Hat der Große Galra Krieger etwa Schiss bekommen vor dem geilen Latino?" zog ich ihn auf und lachte auf als er mit einem geschickten Griff mich über seine Schulter schmiss geradewegs auf den Teppich. "Du elender Dreckskerl..." er pinnte meine Arme über mich sodass ich nicht entkommen konnte.

Er war stärker als ich! Denn selbst wenn ich wöllte... sein Griff war fester als ein Fels!
"Na.. komm ich führ dich jetzt mal.. BABE!!" betonte er düster und sah mit schmalen Augen zu mir herunter. Seine Augen glitzerten wie die eines Raubtieres!! Ich schluckte. Mein amüsiertes Grinsen verschwand zögerlich. Meinte er das jetzt ernst? Gerade hatte er noch so süß geschmollt ... aber DAS War definitiv kein Schmollen mehr.

Keith tippte mit der freien Hand an den Bund meiner Shorts... er fuhr mit dem Zeigefinger darunter und schnippte daran. Das Adrenalin schoss mir durch die Venen ... ich war aufgeregter als bei jedem Kampf von Voltron..

Doch dann... lächelte Keith auf einmal. Sein Griff lockerte sich ruhig. "Wer hat hier Schiss bekommen du großer Sharpshooter huh?"

Verwirrt sah ich ihn an. Er.. Er lächelte.. Ja nein er.. Grinste ja sogar. "Nicht übel.. Nicht.. Übel.." gab ich leise zu und stieg in sein Grinsen ein. Eifrig schnappte ich seine Arme und versuchte ihn unter mich zu bekommen. Glücksend alberten wir auf den Boden herum.. Es war unfassbar ausgelassen. Nahezu kindlich! Doch ich genoss es Keiths Lachen zu hören. Mit ihm völlig banal herumzualbern und sich zu kampeln!

Überraschend küsste er meine Wange was mich stocken ließ. Meine Haare waren ganz zerstreut..

Keith schmunzelte bei dem was er sah und zog mich in seine Arme. Es fühlte sich himmlisch an. Ja ich.. War wirklich glücklich. Ich glaube Menschen wissen nicht wann sie glücklich sind. So richtig glücklich zumindest. Doch ich war mir verdammt sicher das ich es jetzt war.

"Keith ich.." flüsterte ich nuschelnd an seine Brust.

"Mhm?" er klang vollkommen zufrieden. Ja es war.. Fast unheimlich den Eiszapfen Keith so zu sehen. An ihm so viele neue Emotionen zu entdecken. Gott ich wollte das ich nie damit aufhörte all seine versteckten Seiten herauszulocken.

"Ich möchte dich küssen...die ganze Zeit.."

Keith antwortete nicht. Stattdessen hob er mein Gesicht an und erfüllte meinen Wunsch indem er mich mit seinen warmen Lippen beglückte..

Küssend zog er mich auf meine wackeligen Beine.. Ohne dabei aufzuhören hob er mich auf seine Hüften hoch und trug mich aus dem Wohnzimmer Richtung Treppe..

Ich lachten in den Kuss als er ohne Probleme die Stufen nahm.. Bis hoch in das Dachzimmer wo meine Matratze lag. Er hatte dabei keine Sekunde aufgehört mich zu küssen. Quiznak.. Ich fühlte mich wie als würde ich schweben. So hatte mich noch nie jemand geküsst. Sicher. Allura und ich hatten uns auch geküsst aber wir hatten nicht.. Nun naja geknutscht. Keiths Lippen hingen an meinen! Und das die ganze Zeit.. sie drückten sich leidenschaftlich auf meinen Mund... saugten an meiner Unterlippe und liesen meinen Körper erregt zittern.

Meine Arme lagen um seinen Nacken während meine Beine ihn an seiner Hüfte enger an mich drückten..

Lächelnd fühlte ich wie seine schwarzen Haare mich kitzelten als er meine Nase.. meine Wange und meine Stirn küsste.

"Ich weis ich wiederhole mich... aber du kannst verdammt gut küssen.. Anführer.."

Meine Hand griff sanft nach seiner, führte sie an mein Gesicht und hauchte Kuss für Kuss an seine schlanken Finger.

"Ich mag deine Hände.." murmelte ich verträumt. "Ist das so mhm?"

Keith lies mich seine Finger küssen und legte sich ,neben mich auf die Matratze. Ruhig sah er nach oben zum Dachfenster. Doch sein Atem war immernoch zittrig, seine Lippen prall von den Küssen und seine Wangen schimmernd rot. Mir kam das alles vor wie ein irrer Traum. Keine Ahnung wie lang ich mir all sowas tief in meinem Inneres vorgestellt hatte. Wie oft ich versucht hatte mir sowas mit ihm auszumalen! Verflucht wenn das hier die Realität war, war es Millionmal besser als jeder klammheimliche Gedanke in der Nacht.

Keith fühlte wie meine Hand sich enger um seine schloss... Er fasste sich unterbewusst an seine Lippen.. sie prickelten immernoch. "Lance ich..." flüsterte er in die vertraute Stille.

Doch außer ein gleichmäßiges Atem.. hörte er nichts. Keith drehte seinen Kopf zu mir sodass er genau in mein schlummerndes Gesicht sehen konnte. Ich war eingeschlafen.. doch meine Finger hielten Keiths Hand. Fast so als wollte ich sicher gehen das er bei mir blieb.

Keith blieb. Er stützte seinen Kopf auf die Freie Hand ab und betrachtete mich einige Zeit einfach nur...

"Du bist wirklich ein Idiot..." wisperte er und beugte sich vor um mir einige Strähnen aus den Gesicht zu streicheln..

Der Morgen schlich sich über das Haus mit einer sanften Meeresbrise und dumfen Gepolter von Koffern in den Räumen.

Irgendwo hörte ich Hank lachen...

Die waren ja fit.. wie lange hatten sie wohl auf der Party gefeiert? Keine Ahnung ich war ja schon im improvisierten Bett gewesen und war eingeschlafen...

MOMENT! Ich war schon im Bett gewesen .. ich war schon eher im Haus gewesen weil KEITH mich gebracht hatte!

Meine blauen Augen rissen sich ruckartig auf. "Keith!!"

Doch meine Hand war leer. Keiths Hand lag nicht mehr darin... und auf der anderen Seite der Matratze lag auch niemand. Keine Spur von meinem Anführer. Er war nicht

mehr hier...

Das hatte ich doch nicht wirklich nur geträumt oder? Verdammter Mist nein das wäre unmöglich!

Ich krabbelte auf die andere Seite und strich darüber. Verlegen roch ich an dem Kissen...

Erleichtert stellte ich fest das ich sein Parfum roch. Nein es war echt gewesen! Keith war hier gewesen! Er hatte mich geküsst.. ewig geküsst bis wir keine Luft mehr bekommen haben!

"Keith..." nuschelte ich glücklich und sprang euphorisch auf! Es war REAL gewesen! Mein Herz machte einen Hüpfen als ich meine Klamotten überzog und die Treppen heruntertapste..

"Pidge guuuuten Morgen!!" grinste ich als ich sie im Flur sah. Ihre Haare waren ganz durcheinander und sie schien Kopfschmerzen zu haben. "Lance heeey .. was zum?!" ich umarmte sie einfach und drehte sie einmal um die Luft.

"Ist das nicht ein mega Morgen? WAHNSINN!" summte ich ehe ich weiterging. Sie hielt sich den Bauch. "Jetzt ist mir übel... hat der zu gut geschlafen?" schüttelte sie den Kopf und rückte sich ihre Brille richtig auf die Stupsnase.

Auf der Treppe kam mir Curtis entgegen. "Lance hey alles..."

"Guuuuten Morgen Sonnenschein!" küsste ich seine Wange beim Vorbeispringen.

Blinzelnd sah er über seine Schulter.

Unten in der offenen Küche angekommen sprang ich auf die Theke wobei ich einige Zentimeter mit dem Po entlanglitt.

Shiro goss gerade Pfannkuchen in die Pfanne . "Guten Morgen Lance. Du bist ja richtig gut gelaunt. Gut geschlafen? "

schmunzelte er als ich mir einen Apfel aus dem Obstkorb stibitzte. "Bestens!! Bestens.."

Meine Augen suchten den Raum ab. "Ihr macht dann bald los mhm?"

Shiro nickte. "Ja dann gegen Mittag. Das meiste ich schon aufgeräumt. Curtis und ich sind früh aufgestanden."

Lächelnd zeigte ich das Peace Zeichen. "Früh ins Bettchen gegangen ihr 2?"

Shiro füllte die Pfannkuchen auf den Teller. "Nun nicht so früh wie ihr 2.."

Mir blieb ein Stück Apfel im Hals stecken was mich zum Husten brachte. Gelassen klopfte er mir auf den Rücken.

Hatte er es bemerkt? Bevor ich die Chance hatte es zu Hinterfragen schlich Matt in den Raum.

"Kaffee... Kaffeeeee...." seine Hand wedelte fordernd nach vorne und ich blickte neben mich wo die Kanne stand.

Gehorsam goss ich ihm welchen ein, welcher mir sofort ruppig entrissen wurde.

"Wow ruhig Tiger..." zog ich eine Augenbraue hoch. Der hatte wohl auch zu lange gefeiert huh?

"Lass ihn er hat zu lange gefeiert und nur Körbe kassiert ahahaha.." lachte Hank. Er sah auch putzmunter aus.

Pidge schlich sich an ihm vorbei um heimlich einen Pfannkuchen zu klauen. "Im.. Gegensatz zu anderen huh??" pfiiff ich als Pidge sich den Hals hielt. Sie lief knallrot an.

"Neeeeeein los komm her ich glaubs ja nicht.."

Ich sprang von der Theke und nahm sie in den Schwitzkasten. "Laaaaance hör auf du Trottel!! LANCE!!" flehte sie!

Doch dann knallte der Knutschfleck deutlich hervor an ihrem Hals. "HOLAAAAA! Pidgeeeee du hast es aber ganz schön krachen lassen an deinem Ehrentag.. wer..

wer??" meine Augen funkelten neugierig und ich klaute ihre Brille als sie sich auf die Lippen biss um nichts zu verraten.
Shiro klopfte Matt auf die Schulter. "Cool bleiben großer Bruder." Dieser brachte nur einen Seufzer als Antwort hervor.

"Geb mir die Brille wieder du Mistkerl!! Dir sag ich gar nichts..." schmolte sie. "Dann frag ich Hank. DEM hast du es ganz sicher gesagt." grinste ich wissentlich. Warnend sah Pidge ihn an. Er hob abwehrend die Hände.

"Ich halt dicht!" Aber er wusste es. Natürlich wusste er es. Es gab nichts was Pidge ihm nicht anvertrauen würde.

"Lance. Geb ihr die Brille wieder. " sagte Shiro. Ohne zu zögern tat ich es ergebend. Es war Gewohnheit. Sobald Shiro sprach, taten wir es ohne Diskussion.

Alle waren da aber.. wo war .. Keith? Ob er noch im Bad war oder aufräumte? Wo... zur Hölle war der Mistkerl schon wieder? Nervös kaute ich an meinem Daumnagel. Die Taschen.. seine Tasche lag nicht mehr neben der Couch...

Während die anderen lachend frühstückten.. verkrampfte sich mein Inneres immer mehr. Wo war er? Warum war er nicht hier?

"Entschuldigt mich kurz..." ich sprang auf um vor die Haustür zu stürzen. Doch... er war.. weg.

Sein Motorbike stand nicht mehr vor der Haustür. Wann zur Hölle war er aufgebrochen? Meine Hände ballten sich zu Fäusten. Wütend trat ich gegen einen Straßengeißler. Er konnte sich doch nicht einfach verpissen.. nicht jetzt. Nicht SO! Und vorallen nicht... NACH DEM WAS PASSIERT WAR!

Benommen kam ich zurück. Das Frühstück war bereits beendet und die Abreise im vollem Gange.

Wie durch einen Schleier sah ich mich um und hielt mich an der Stuhllehne fest. Das konnte er doch nicht machen?

"Lance? Hilfst du mir beim Abwaschen.. komm.."

Shiros Stimme zog mich aus meinen Gedanken nebel heraus. "Was? ... oh.. ja klar..."

Mit nervösen Fingern fing ich an die Teller zu trocknen. Shiro war ganz ruhig neben mir. Er wusste genau das mir etwas auf der Seele lag. Doch er fragte nicht. Tat er nie. Shiro war einfach da.

"Shiro..?" Er reichte mir den nächsten Teller. "Ja Lance?"

Meine Finger tippten gegen das Porzellan. "Du.. du wusstest also.. du weist wer bei mir war? Die Nacht also.. "

Shiro deutete schmunzelnd darauf das ich den Teller trocknen sollte.

"Sicher. Ich habe zwar nur noch einen Arm. Aber 2 sehr gut sehende Augen. " Neugierig hob ich den Kopf.

"Ja aber ich meine .. es war doch nicht offensichtlich ich meine ich wusste ja selber nichtmal das sowas passieren könnte!"

Der nächste Teller folgte. "Ich kenne Keith sehr lange. Es war nur eine Frage der Zeit. Ich bin erleichtert das er endlich mal zu seinen Gefühlen steht."

Meine Augen weiteten sich. "Frage der... Zeit? Du meinst .. schon.. länger also du .."

Shiro zwinkerte. "Was denkst du warum er immer auf der Erde war Lance? Um Kaffee zu trinken? Er hätte nie herkommen müssen zur Garisson. Kam er aber. Er hat sich ständig nach dir informiert. Bei mir. Bei Veronika. Deswegen war er da. Es gab keine Aufträge oder Besprechungen."

Moment.. er war nie wegen Shiro da gewesen? Er hatte.. nach .. MIR gefragt?

Aufgeregt drückte ich den Teller an meine Brust. "Quiznak.. das wusste ich nicht." hauchte ich.

Shiro lies das Wasser ab. "Wie auch? Er würde es dir auch nicht sagen. Er ist gut darin seine Mauer aufzubauen. Aber wie mir scheint hattest du Erfolg sie einzureißen mhm? Zumindest wirkte er heute Morgen auf mich verdammt neben der Spur. Und das möchte was heißen bei diesem Sturkopf."

Heute Morgen? "Du hast ihn gesehen?" fragte ich seufzend. "Wenigstens du..."

Shiro runzelte die Stirn. "Was meinst du? Er ist doch nur..."

Aufeinmal hörte man draußen ein Motorheulen. Laut.. gröhrend. Ein Quietschen. Ohne nachzudenken stürzte ich aus dem Raum.

"...nur nochmal etwas Besorgen.." murmelte Shiro amüsier als ich schon längst verschwunden war.

Schwer atmend hielt ich vorm Haus. Keith zog seinen Helm herunter und fuhr sich durch seine Haare. Verwirrt stieg er vom Bike. "Lance alles klar bei..."

Weiter kam nicht mehr. Ich stürzte an seine Brust in der schwarzen Lederjacke.. "Keith.. du bist da..."

Er drückte mein Kinn nach oben. Seine Hände steckten noch in den Biker Handschuhen die ich so an ihm liebte...

"Wo soll ich denn auch sonst sein du Trottel?"

Erleichtert löste ich mich. "Keine Ahnung ich dachte du.. deine Taschen waren weg und das Bike und ..."

Keith drückte mir Einkaufsbeutel in die Hand. "Ahja? Nun meine Taschen habe ich zur Seite geräumt da Shiro gemeckert hat es würde jeder darüber stolpern. Und bis zum Einkaufsladen laufen hatte ich wenig Bock. "

Peinlich berührt folgte ich ihm nach drinnen. "Ahahaha jaaa wusste ich doch..." nuschelte ich vor mich hin.

Shiro stand noch in der Küche als wir zurückkamen. "Na?" grinste er wissentlich und ich stellte eilig die Sachen ab.

Keith antwortete gar nicht sondern räumte die Sachen ein. Was.. machte er denn da? "Ich helf Curtis mal bei den Koffern.." verabschiedete sich Shiro während ich Keith wie ein Gespenst musterte.

"Packst du mal mit aus oder was?" Keiths Stimme löste meine Starre ruckartig und barsch.

"Ja uhm... klaro..." Ich räumte die Tüten aus und musterte dabei den Inhalt interessiert.

"Tortilla?? " Keith nahm es mir aus der Hand . "Ja das war doch dein Lieblingsessen oder nicht? "

Meine Hände senkten sich nach unten. "Ja... ja ist es.." flüsterte ich und begriff jetzt was er hier tat.

"Keith... du bleibst da?" leicht tippte meine Hand an seine als ich hinter ihn an die Küchenzeile kam.

Er sah auf. "Ich nahm an das du keinerlei Termine hast um sofort abzureißen. " Grinsend verschrenkte ich die Arme.

"Na weist du.. im Normalfall fragt man den anderen eigentlich... du hast ja schon alles festgelegt dafür das ich hier bleibe." Keith hob die Schultern. "Hab ich." Keinerlei Reue in seiner Stimme. Der typische Keith!

"Und dir anderen?" Keith räumte das den Rest ein. "Reisen ab."

.... "Ja ach was sag bloß. Ich meine was .. sagen wir ihnen den?" Er drehte sich zu mir und beugte sich an mein Ohr.

"Ich bevorzuge die Wahrheit." Schwer verliebt sah ich in seine Augen. Keith mochte ein Gefühlstrottel sein. Auch nicht sonderlich romantisch aber.. er hatte nicht vor jetzt noch ein Geheimnis draus zu machen.

"Und du bist echt sicher das du allein mit mir hier bleiben willst huh? Nur wir beide? Nur duuuuu und iiiiiich?" säuselte ich und tippte an seine Wange. Keith rollte mit den Augen. "Ja wenn ich es mir Recht überlege ... ist das echt totaler Irrsinn.."

"Heeeey Hoooo stören wir?" Keith und ich fuhren auseinander und blickten in die Gesichter unserer Freunde.

Pidge, Hank und Shiro lehnten am Türrahmen. Ertappt rieb ich mir den Nacken. Keiths Gesicht war unverändert gelassen wie eh und je. "Hab ich das riiiiichtig verstanden ihr bleibt hier? Zusammen?" wackelte Hank mit den Augenbrauen. "Ist nicht wahr?! Lance echt jetzt? Keeeeith echt jetzt?" Pidges Augen funkelten aufgeregt. Shiro lehnte sich an die Wand und lächelte zufrieden.

Als Antwort hob Keith nur die Schultern. "Sieht so aus." Pidge hing sich an seinen Arm. "Das wars? Sieht so aus? Mehr sagst du nicht man? Und duuuuu..." sie deutete mit dem Finger auf mich.

"Mich nervst du und selber hast du heimlich Casanova gespielt...." Ertappt zwinkerte ich ihr zu.

Hank legte die Arme um uns. Dann drückte er uns beide feste. "Ich freu mich mega für euch Jungs."

Keith murmelte "Ja ja schon gut Alter.." Shiro klatschte in die Hände. "Nun.. dann wollen wir euch auch gar nicht weiter stören." Erleichtert atmete Keith durch. Doch Pidge und Hank sahen ihn entsetzt an. "Hääääh? Wie jetzt die haben noch gar nichts erzählt... jetzt sollen wir los?" Keith wuschelte Pidge durch die Haare. "Jup. Jetzt solltet ihr los. Komm.. ich helf dir bei den Taschen." Im Augenwinkel sah er mich kurz an, dann ging er mit ihr raus.

Hank umarmte mich nochmals knuddelnd. "Aaaargh ihr 2 ... meldet euch bloß klar?" Dann folgte er den beiden.

Mit roten Wangen versuchte ich zu realisieren das unsere Freunde glücklich waren. Über... uns. Oder was was sich zumindest zwischen uns zu entwickeln schien.

"Na komm.." Shiro streckte sich gelassen. "Shiro hey.. hör mal." ich kam auf ihn zu. "Du kennst Keith schon so lange..." fing ich an. "Ich hab Schiss ich versau es... weist du?" Shiro lachte leise.

"Hey Sharpshooter. Du triffst ein Ziel aus Meilenweiter Entfernung punktgenau, du bist verdammt furchtlos und hast gegen die Galaxy gekämpft. Das hier.. " er hob seine Hand und zeigte auf seinen Verlobungsring "..das hier das Beste wofür es sich gelohnt hat diese ganzen Kämpfe zu überleben."

Faziniert sah ich zu ihm auf. "Danke Shiro..." Er legte den Arm um meine Schulter. "Na komm.."

Draußen standen jetzt die Autos die Curtis und Matt vorgefahren hatten. Während die Koffer eingeladen wurden umarmte ich meine Freunde lächelnd. "Diese Geburtstagsparty war die Beste Idee .. danke nochmal." sagte ich Hank.

Er klopfte sich auf die Brust. "Immer doch!"

Nachdem ich die anderen verabschiedet hatte, lunte ich über Pidges Schulter die intensiv am Handy hing.

"Neeeeeeeeein NADIA???" wisperte ich leise quieckend an ihr Ohr. Ertappt hielt sie das Handy hinter ihren Rücken.

"Da... das... Lanceeee!" fluchte sie . "Wow gute Wahl Girl.." ich zeigte ihr die Faust. "Du aber auch." antwortete sie breit grinsend und schlug ihre Faust auf meine. Dann stieg sie ins Auto.

Shiro drückte Keith an sich. Irgendwas sagte er ihm ins Ohr. Doch ich konnte nicht hören was.

Winkend standen wir nebeneinander als die Autos losfuhren und nur noch eine Staubspur im Wind hinterliesen. Dann... war es ruhig. Wir waren allein. Er blickte in die Ferne... seine schwarzen Haare wehten leicht im Wind.

Zögernd nahm ich Keiths Hand in meine. Das war... also unser Anfang.